



Handwerkskammer Düsseldorf



Handwerk in Zahlen 2012

Schriftenreihe: Information/Dokumentation 5/2012

Herausgeber:
Handwerkskammer Düsseldorf

Verantwortlich:
Dipl.-Volksw. Josef Zipfel

Text:
Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke

Daten, Script und Grafik:
Christel Treiber, Jessica Handke

ISSN 0178-6903

HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

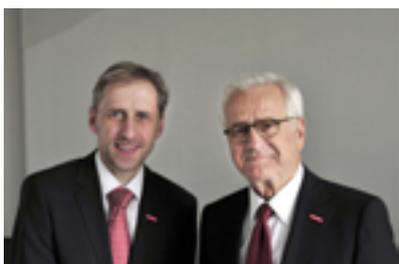
Handwerk in Zahlen 2012

Ergebnisse der Handwerksstatistik

Inhalt

Vorwort	3
2011 – ein starkes Jahr für das Handwerk	4
Tabellenanhang	10
1. Unternehmen	11
2. Unternehmer	22
3. Innungen	24
4. Ausbildungsverhältnisse	28
5. Abschlussprüfungen	40
6. Meisterprüfungen	46
7. Fortbildungen	50
8. Betriebsberatung	52

Vorwort



Seit vielen Jahrzehnten bietet unsere jährliche Publikation „Handwerk in Zahlen“ eine verlässliche und ausführliche Datenquelle für alle, die sich über das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf informieren wollen. Für die nun vorliegende Ausgabe haben wir uns zu einer Überarbeitung des seit langem nahezu unveränderten Erscheinungsbilds entschlossen. Unser Ziel war es, die Publikation deutlich zu straffen, ohne den Informationsgehalt wesentlich zu verringern. Wir haben aber nicht nur das äußere Erscheinungsbild überarbeitet, sondern auch inhaltliche Korrekturen vorgenommen.

Diese Korrekturen betreffen einige wichtige Punkte: die Darstellung von externen Betrieben in der Betriebsstatistik, die Vereinheitlichung der Organisationsstatistik und der Beratungsstatistik sowie die Einbindung der Ergebnisse aus der Handwerkszählung 2009 und die auf ihr beruhenden Hochrechnungen für das Jahr 2011. Schließlich wurden alle Statistiken auf diejenige Einteilung nach neuen Gewerbegruppen umgestellt, die sich in der Konjunkturberichterstattung seit einigen Jahren bewährt hat und auch in den amtlichen Handwerkszählungen seit 2008 verwendet wird. Damit haben wir künftig alle Daten zum Handwerk „aus einem Guss“.

Wir hoffen, dass diese und einige andere Änderungen die Aussagekraft unseres Standardwerks erhöhen und unseren Lesern einen informativen Rückblick auf das Jahr 2011 geben, das übrigens für das Handwerk im Kammerbezirk Düsseldorf ein ausgesprochen erfolgreiches war!

Professor Wolfgang Schulhoff
Präsident

Dr. Axel Fuhrmann
Hauptgeschäftsführer

2011 – ein starkes Jahr für das Handwerk

1. Starkes Umsatzplus im Jahr 2011

Das Jahr 2011 verlief für das Handwerk an Rhein, Ruhr und Wupper unerwartet erfolgreich. Nach dem durch die Finanzmarktkrise ausgelösten Konjunkturerinbruch 2008/2009 war das Jahr 2011 auch im Handwerk von einem kräftigen Wachstum geprägt. Dank einer Steigerung des Umsatzes im Gesamthandwerk um knapp sieben Prozentpunkte konnte im Jahresverlauf das Niveau vor Ausbruch der Finanzmarktkrise wieder erreicht werden. Auch ein leichtes Plus von einem halben Prozentpunkt bei der Beschäftigung ist Beleg dafür, dass das Handwerk von der wirtschaftlichen Erholung profitieren konnte. So lagen Ende 2011 der Umsatz bei 28,6 Mrd. Euro und die Beschäftigung bei 312.000 Personen. Für das laufende Jahr 2012 zeichnet sich nach den bislang vorliegenden Informationen für die ersten beiden Quartale zwar eine Beruhigung des Aufschwungs ab, aber eine konjunkturelle Krisenstimmung ist nicht in Sicht.

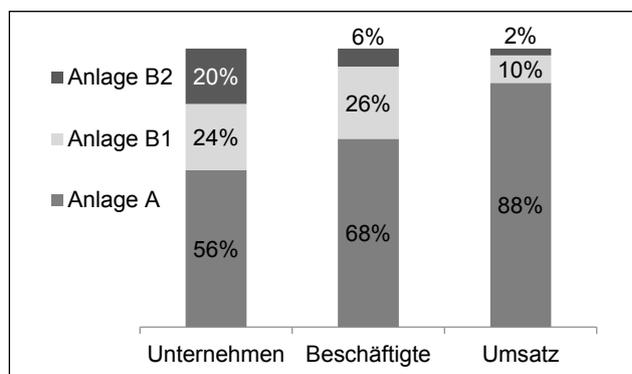
Die deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage schlug sich im Jahre 2011 auch in außerordentlich positiven Zahlen in den Konjunkturumfragen nieder, die die Handwerkskammer Düsseldorf im halbjährlichen Rhythmus durchführt. Im Frühjahr 2011 lag der Geschäftsklimaindex wie bereits im Herbst 2010 bei 86 Prozentpunkten und stieg im Herbst 2011 noch einmal um zwei auf nunmehr 88 Prozentpunkte. In der Wahrnehmung der Betriebe war der Aufschwung der Jahre 2010 und 2011 anhaltender und kräftiger als der Boom in den ersten Jahren der Wiedervereinigung. Zwar hatte sich die Stimmung bis zum Frühjahr 2012 wieder etwas beruhigt, aber der Geschäftsklimaindex bewegte sich mit 82 Prozent weiterhin auf einem bemerkenswert hohen Niveau. Offenbar verliefen das vierte Quartal 2011 und der Jahresbeginn 2012 deutlich besser, als dies von vielen Beobachtern im vergangenen Herbst prognostiziert worden war.

Dennoch gilt auch für das Handwerk, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch die anhaltende Währungs- und Staatsschuldenkrise in Europa instabil sind. Zwar profitiert das Handwerk kurzfristig davon, dass verunsicherte Privatanleger anstelle von Kapitalmarktanlagen auf Sachwerte, beispielsweise im Bereich der Gebäudesanierung,

ausweichen, aber solche Effekte können bei einer Verschärfung der Krise auch leicht durch finanzpolitische Verwerfungen überlagert werden. Aus Sicht des Handwerks führt daher an einer strukturellen Sanierung der öffentlichen Haushalte und an einer stabilitätsorientierten Geldpolitik kein Weg vorbei.

Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigung in dieser Ausgabe von „Handwerk in Zahlen“ beruhen erstmals auf den Ergebnissen der amtlichen Handwerkszählungen, die seit dem Berichtsjahr 2008 als jährliche Auswertung der Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister vorgelegt werden. Zuvor gab es nur sehr unregelmäßige Zählungen, und seit der letzten Zählung aus dem Jahre 1995 konnten Umsatz und Beschäftigung lediglich geschätzt werden. Mit Vorliegen der Handwerkszählung 2008 konnten diese Zahlen für den Zeitraum 1995 bis 2005, die in den früheren Ausgaben von „Handwerk in Zahlen“ veröffentlicht wurden, durch Rückrechnungen korrigiert werden (Tab. 1.1). Dies war nötig, da die Fortschreibung der Schätzungen von den tatsächlichen Ergebnissen der Handwerkszählungen 2008 und 2009 abwich. Künftig werden in „Handwerk in Zahlen“ die Ergebnisse der jeweils aktuellsten Handwerkszählung zusammen mit Hochrechnungen für die folgenden Jahre sowie mit der Betriebsstatistik integriert dargestellt (Tab. 1.2 und 1.3.). Das handwerkähnliche Gewerbe ist derzeit noch nicht Gegenstand der Handwerkszählung, so dass die dort erwirtschafteten Umsätze und die dort vorhandene Beschäftigung gemäß einer - recht konservativ angelegten - Methode (65.500 € Umsatz und 1,77

Abbildung 1: Anteile der Anlagen A, B1 und B2 (HwO) an Unternehmen, Beschäftigten und Umsatz 2011



tätige Personen je Unternehmen) hinzugeschätzt werden müssen. Deshalb wird über die Betriebsstatistik für das handwerksähnliche Gewerbe an dieser Stelle vorerst separat berichtet (Tab. 1.4). Zahlen über Umsatz und Beschäftigung des Handwerks in den Kreisen und kreisfreien Städte des Kammerbezirks stehen auf der Internetseite der Handwerkskammer Düsseldorf unter www.hwk-duesseldorf.de zum Herunterladen bereit.

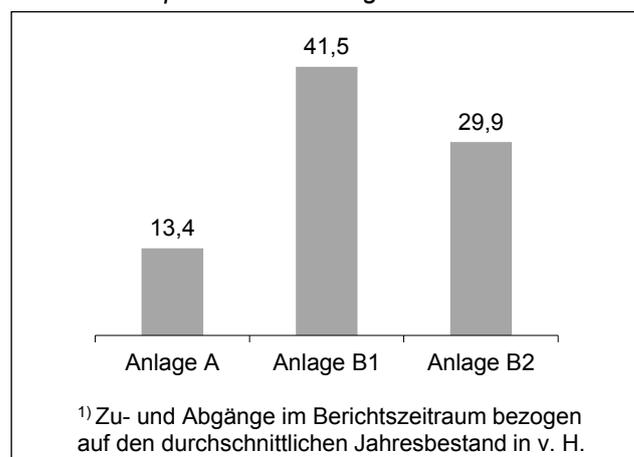
2. Betriebszahlen steigen weiter – aber nicht im Vollhandwerk

Inhaltlich korrigiert wurde das Tabellenwerk nicht nur hinsichtlich der Zahlen zu Umsatz und Beschäftigung, sondern auch in der Betriebsstatistik. Erstmals sind in dieser Neuausgabe von „Handwerk in Zahlen“ die externen Betriebe mit Sitz außerhalb des Kammerbezirks separat ausgewiesen. Es handelt sich um rund 1.300 Betriebe, die im rechtlichen Sinne keine Mitgliedsbetriebe sind und deshalb im kommenden Jahr 2012 auf null zurückgefahren werden. Diese Korrektur ist beim Vergleich von Betriebszahlen künftig zu berücksichtigen. Im Laufe des Jahres 2011 lag der Zuwachs an Betrieben in einer ähnlichen Größenordnung von rund 1.300 Neugründungen. Die Zahl der Betriebe liegt nunmehr bei 57.554 inklusive der externen Betriebe und bei 56.278 ohne deren Berücksichtigung.

Dass ungeachtet dieser statistischen Bereinigung die Betriebszahl weiter gestiegen ist, hat ausschließlich mit der bemerkenswerten Dynamik der Betriebsgründungen im zulassungsfreien Handwerk zu tun. Dieser Trend hat sich auch im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt. Während die Zahl der Betriebe des Vollhandwerks im Jahre 2011 sogar geringfügig um 72 auf 32.459 Betriebe sank, stieg das handwerksähnliche Gewerbe um gut zwei Prozentpunkte auf 11.438 und das zulassungsfreie Handwerk sogar um knapp neun Prozentpunkte auf 13.657 Betriebe an.

Auffällig ist, dass die Dynamik der zulassungsfreien Handwerke sich auf einige wenige sehr dynamische Gewerke wie Fliesenleger, Parkettleger, Gebäudereiniger, Fotografen und Raumausstatter beschränkt. Die meisten zulassungsfreien Gewerke weisen dagegen eine ähnliche Stabilität der Betriebszahlen wie das Vollhandwerk auf

Abbildung 2:
Fluktuationsquoten nach Anlagen in v. H. 2011



(Abb. 3). Im handwerksähnlichen Gewerbe entfällt das Gros des Zuwachses auf den Gründungsboom bei den Kosmetikern sowie in geringerem Maße auf den Holz- und Bautenschutz und den Einbau von genormten Baufertigteilen.

Die Dynamik des zulassungsfreien Handwerks kommt nicht nur in dem anhaltenden Anstieg der Betriebszahlen zum Ausdruck, sondern schlägt sich auch in einer im Vergleich zum Vollhandwerk auffallend hohen Fluktuationsquote nieder. Mit ihr wird der Anteil der Zugänge und der Abgänge an der Gesamtzahl der zum Jahresende bestehenden Betriebe berechnet. Diese Fluktuationsquote lag beim zulassungspflichtigen Vollhandwerk wie im Vorjahr bei 13,4 Prozent. Bei den zulassungsfreien Handwerken lag sie hingegen bei knapp 42 Prozent, was einen Anstieg um etwa vier Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bedeutet (Abb. 2). Auch im handwerksähnlichen Gewerbe liegt die Fluktuationsquote bei geringfügig rückläufiger Tendenz mit 20 Prozent mehr als doppelt so hoch wie im Vollhandwerk. Die politisch gewollte Erleichterung des Gründungsgeschehens im Handwerk, die Gegenstand der Handwerksrechtsnovelle 2004 war, hat zu vielen nur kurzlebigen Unternehmensgründungen, aber im Saldo der vielen Zu- und Abgänge auch zu einer deutlichen Erhöhung der Betriebszahlen geführt. Im Kammerbezirk Düsseldorf fällt im Vergleich zu anderen Kammerbezirken die dominante Rolle des Gebäudereinigerhandwerks im zulassungsfreien Handwerk auf.

Da die Dynamik des zulassungsfreien Handwerks seit mehreren Jahren ungebrochen ist, wird man sich darauf einzustellen haben, dass in den

nächsten zwei bis drei Jahren die zulassungspflichtigen Handwerke nur noch weniger als die Hälfte aller Mitgliedsbetriebe stellen werden. Allerdings steht das Vollhandwerk trotz stagnierender Betriebszahlen für über 88 Prozent des Umsatzes des gesamten Handwerks. Auf der Grundlage der Handwerkszählung 2009 hat sich dieser Anteil sogar noch erhöht. Aber bei der Beschäftigung ist diese Dominanz keineswegs mehr so ausgeprägt. Zur Beschäftigung des Gesamthandwerks trägt nämlich nicht nur das Vollhandwerk, sondern auch das zulassungsfreie Handwerk gemessen an den jeweiligen Betriebszahlen überdurchschnittlich bei (Abb. 3). Zu berücksichtigen ist auch, dass Umsatz und Beschäftigung des handwerksähnlichen Gewerbes durch die konservative und seit zwei Jahrzehnten unveränderten Schätzmethode des ZDH (1,77 Beschäftigte und 65.500 € Umsatz je Betrieb) eher unterschätzt als überschätzt werden.

Wenn die Mehrheit der Betriebe aus dem zulassungsfreien Handwerk und aus dem handwerksähnlichen Gewerbe kommt, wird dies Konsequenzen für das Selbstverständnis und für die Organisationskultur des Handwerks haben. Es wird darauf ankommen, die freiwillige Qualifikations- und Organisationskultur im zulassungsfreien Handwerk und im handwerksähnlichen Gewerbe zu fördern und diesen gewerberechtlichen Rahmen auch als attraktives Angebot für außerhalb des Handwerks stehende Gewerbe zu entwickeln. In diesem Zusammenhang ist auch festzuhalten, dass im Vollhandwerk im Jahre 2011 nur noch 27 Prozent der Neueintragungen auf Grundlage von § 7 (1a) der Handwerksordnung erfolgten, also

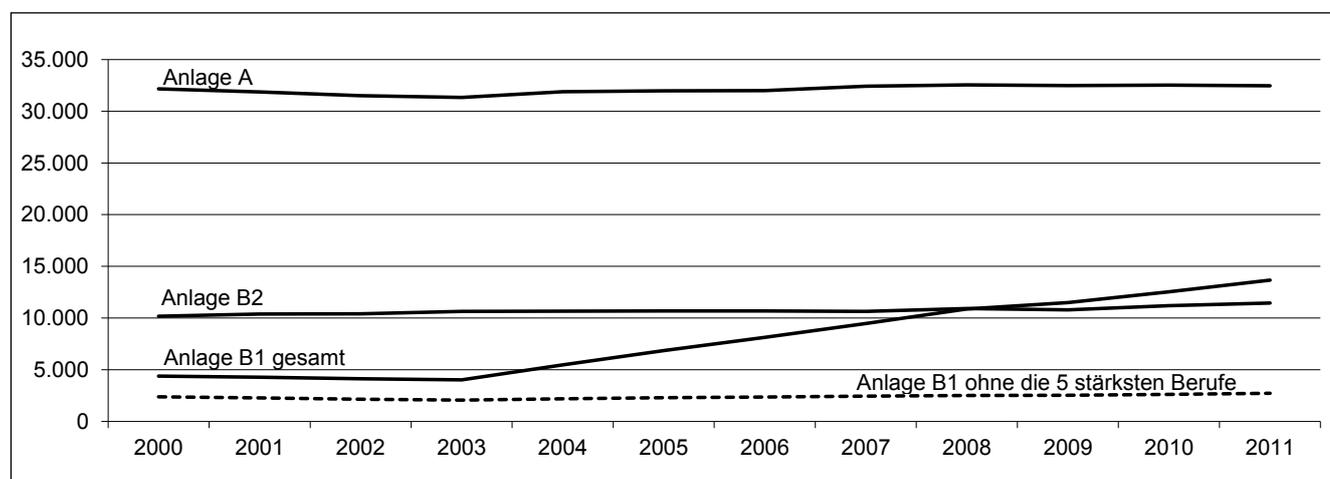
die Eintragung auf der Meisterqualifikation des Betriebsinhabers beruht (Tab. 2.1.). Zwar spielt die Meisterqualifikation auch bei anderen Eintragungsvoraussetzungen noch eine wichtige Rolle, aber das Bild des Vollhandwerks ist inzwischen differenzierter als noch vor zehn Jahren.

3. Neue Grundlagen der Organisationsstatistik

Neben der Pflichtmitgliedschaft in den Handwerkskammern bildet die freiwillige Mitgliedschaft der Betriebe in Innungen und Fachverbänden die zweite Säule der Handwerksorganisationen. Diese sind zugleich die Arbeitgeberorganisationen des Handwerks. Die Innungen, die ihren Sitz im Kammerbezirk Düsseldorf haben, hatten Ende 2011 insgesamt 18.597 Mitglieder. Der seit vielen Jahren festzustellende Rückgang der Organisationskraft hielt also absolut weiter an. Es ist daher nicht verwunderlich, dass auch der Trend zur Fusion von kleinen Innungen sich mit einem Rückgang um drei auf nun 273 Innungen fortsetzte. Da in den fachlichen und regionalen Zuständigkeitsbereichen der im Kammerbezirk Düsseldorf ansässigen Innungen insgesamt 53.466 Betriebe existierten, lag der Organisationsgrad des Gesamthandwerks bei knapp 35 Prozent.

Auch die Organisationsstatistik wurde für diese Neuausgabe von „Handwerk in Zahlen“ inhaltlich grundlegend überarbeitet. Für das Berichtsjahr 2011 wurde die Ermittlung der Betriebszahlen in den Innungsbezirken vereinheitlicht und korrigiert.

Abbildung 3: Betriebszahlen nach Anlagen seit 2000



Bislang wurde die Zählweise in den geschäftsführenden Kreishandwerkerschaften sehr unterschiedlich gehandhabt, so dass die Angaben zum Organisationsgrad nicht wirklich vergleichbar waren. Die neue Zählweise beruht konsequent auf der Betriebsstatistik, in der jeder Betrieb nur einmal – und zwar mit dem in der Rolle eingetragenen Hauptgewerk – gezählt wird. Da Betriebe, die mehrere Gewerke ausüben, auch in mehreren Innungen Mitglied sein können, ist es daher in Einzelfällen sogar möglich, dass der Organisationsgrad einer Innung über 100 Prozent liegt. Die Organisationsgrade, die sich für das Jahr 2011 für einzelne Innungen und Kreishandwerkerschaften ergeben, sind deshalb nicht mit den Angaben für frühere Jahre vergleichbar.

Wegen der vereinheitlichten Berechnungsgrundlage haben sich insbesondere die Organisationsgrade nach Kreishandwerkerschaften sehr stark angenähert: Der Abstand zwischen dem geringsten und dem höchsten Organisationsgrad einer Kreishandwerkerschaft hat sich durch die Vereinheitlichung der Zählweise halbiert. Den geringsten Organisationsgrad weisen mit jeweils gut 32 Prozent die Innungen auf, die ihren Sitz in den Kreishandwerkerschaften Düsseldorf und Mülheim-Oberhausen haben. Den höchsten Organisationsgrad weisen mit knapp 48 Prozent die Innungen mit Sitz in Solingen auf. Dabei ist vor allem in Bezug auf die Landeshauptstadt Düsseldorf zu beachten, dass die regionalen Zuständigkeiten der Innungen oftmals weit über die Grenzen der jeweiligen Kreishandwerkerschaft hinausreichen und in Einzelfällen mehrere Kammerbezirke oder ganz Nordrhein-Westfalen umfassen können. Dies trifft insbesondere auf Innungen von kleineren Gewerken mit Sitz in Düsseldorf zu. Der Organisationsgrad bezieht sich auf die Mitglieder der jeweiligen Innungen mit ihren zum Teil recht weiträumigen Zuständigkeits-

bezirken, nicht aber auf die Betriebe im regional begrenzten Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kreishandwerkerschaft.

Die Organisationskultur ist in den einzelnen Gewerken sehr unterschiedlich ausgeprägt. Ob eine Innung über einen hohen oder niedrigen Organisationsgrad verfügt, hängt auch von der fachlichen Zuständigkeit ab. Innungen, die sich in hohem Maße für Gewerke aus dem zulassungsfreien Handwerk oder aus dem handwerksähnlichen Gewerbe geöffnet haben, verfügen typischerweise über einen niedrigeren Organisationsgrad als solche Innungen, die sich bewusst auf das jeweilige Vollhandwerk beschränken und „benachbarte“ Gewerke aus dem zulassungsfreien oder handwerksähnlichen Bereich ausgrenzen. Im Vollhandwerk ist traditionell die Organisationsbereitschaft der Betriebe größer, zumal die Innungsmitgliedschaft vor allem für aktive Ausbildungsbetriebe attraktiv ist. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass der Organisationsgrad in den beiden Handwerksgruppen des Kfz-Gewerbes und des Gesundheitsgewerbes, in denen das zulassungspflichtige Vollhandwerk nach wie vor dominiert, mit rund 66 Prozent jeweils besonders hoch ist. Auch das Lebensmittelgewerbe kann auf einen Organisationsgrad von immerhin 60 Prozent verweisen. Deutlich geringer fällt der Organisationsgrad dagegen mit 21 bzw. 25 Prozent im Bauhauptgewerbe und bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf aus, deren Innungen auch viele zulassungsfreie Handwerke und handwerksähnliche Gewerke umfassen. Aber auch innerhalb dieser Gruppen gibt es einzelne Gewerke wie Dachdecker und Landmaschinenmechaniker, in denen die freiwillige Organisationskultur stark ausgeprägt ist. Auch bei den Handwerken für persönliche Dienstleistungen ist der Organisationsgrad mit unter 30 Prozent unterdurchschnittlich, obwohl die Schornsteinfeger und Bestatter traditionell zu den besonders organisationsstarken Handwerken gehören.

Abbildung 4: Entwicklung betrieblicher und geförderter Ausbildungsverhältnisse seit 2006

Jahr	insgesamt	davon betrieblich	davon außerbetrieblich	
2006	8.474	7.709	765	9%
2007	9.272	8.125	1.147	12%
2008	9.139	8.168	971	11%
2009	8.607	7.467	1.140	13%
2010	8.840	7.834	1.006	11%
2011	8.635	7.913	722	8%

4. Ausbildungsleistung leicht rückläufig, Zahl der Gesellenprüfungen nochmals angestiegen: Der demografische Wandel macht sich bemerkbar

Die Zahl der Ausbildungsverhältnisse war im Jahr 2011 rückläufig und lag mit einer Zahl von 23.360

auf dem niedrigsten Stand seit vielen Jahren (Tab. 4.1). Zurückzuführen ist dies darauf, dass in den Jahren 2007 und 2008 besonders viele Ausbildungsverhältnisse neu abgeschlossen wurde und der starke Rückgang der Zahlen im Jahre 2009 bislang noch nicht wieder wettgemacht werden konnte. Wichtig ist dabei allerdings, dass die Zahl der regulären betrieblichen Neuabschlüsse von Ausbildungsverhältnissen seit 2010 wieder steigt. Rückläufig ist seit zwei Jahren jedoch die Zahl der neu abgeschlossenen geförderten Ausbildungsverhältnisse (Abb. 4).

Wenig Bewegung gibt es unter den zehn beliebtesten Ausbildungsberufen (Abb. 5). Am populärsten ist mit weitem Abstand die Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker – dies sogar mit leicht gestiegenen Zahlen. Einen stärkeren Rückgang um rund 300 Ausbildungsverhältnisse gibt es bei den Friseuren, was überwiegend auf die erwähnte Reduzierung von geförderten Ausbildungsverhältnissen zurückzuführen ist. Auch bei den Malern und Lackierern ist die Zahl der Auszubildenden leicht rückläufig. Insgesamt stabil war die Ausbildungssituation dagegen im Bauhauptgewerbe, im Kfz-Gewerbe und im Gesundheitsgewerbe. Ausbildung bleibt vor allem eine Leistung des zulassungspflichtigen Handwerks, während im Übrigen nur einzelne Gewerke wie Fotografen, Raumausstatter und Gebäudereiniger über mehr als einhundert Auszubildende verfügen (Tab. 4.3). Um rund 200 auf nunmehr 1.966 Auszubildende ist auch die Zahl der ausländischen Auszubildenden zurückgegangen. Unter diesen ist der Frauenanteil mit 27 Prozent etwas höher als bei den Auszubildenden insgesamt (dort 22 Prozent). Dies ist insbesondere bedingt durch die hohe Zahl von Ausländerinnen,

Abbildung 5: Die 10 stärksten Ausbildungsberufe

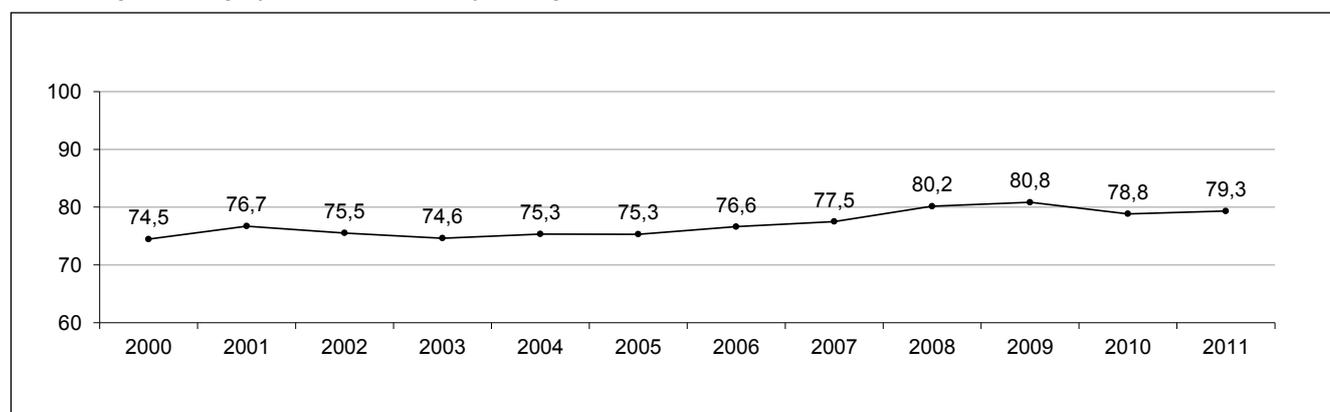
Ausbildungsberufe	Anzahl der Lehrverträge
Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Kraftfahrzeugservicemechaniker/in, Mechaniker/in für Karosserie-instandhaltungstechnik	3.567
Maler und Lackierer/in, Bauten- und Objektbeschichter/in, Fahrzeuglackierer/in	2.353
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Maschinen und Antriebstechnik	2.246
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.170
Friseur/in	2.037
Tischler/in	1.271
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	1.237
Metallbauer/in	1.127
Dachdecker/in	1.016
Bäcker/in	426

die sich für eine Lehre im Friseurgewerbe oder als Verkäuferin im Lebensmittelgewerbe entscheiden.

Die rückläufigen Ausbildungszahlen zeigen, dass das Handwerk im demografischen Wandel vor großen Herausforderungen steht und sich im Wettbewerb um Schulabgänger einem härteren Wettbewerb um Talente stellen muss, wenn es den Fachkräftebedarf gerade in technisch anspruchsvoller werdenden Gewerken decken will.

Während die Ausbildungszahlen rückläufig sind, ist die Zahl der abgelegten und der bestan-

Abbildung 6: Erfolgsquote bei Gesellenprüfungen in v. H. seit 2000

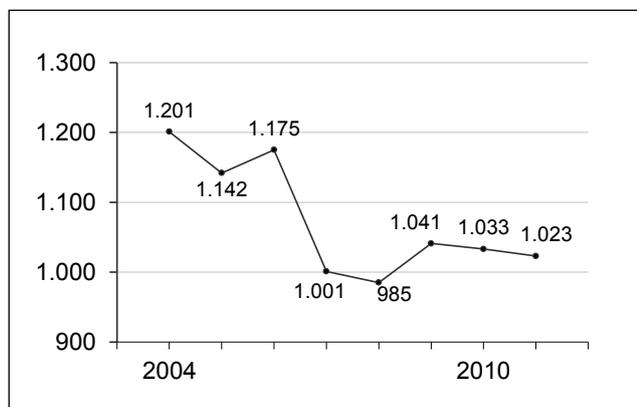


denen Gesellenprüfungen gegenüber dem Vorjahr noch einmal leicht angestiegen und bewegt sich auf dem höchsten Niveau seit 2004 (Tab. 5.1 und 5.2). Mit Ausnahme der Handwerke für die personenbezogenen Dienstleistungen, bei denen im Vorjahr 2010 einmalig mehr als 1.000 erfolgreiche Gesellenprüfungen erfolgt waren, konnte die Zahl der neuen Gesellen in allen Handwerksgruppen erhöht werden. Mit knapp 80 Prozent bewegt sich die Erfolgsquote bei den Gesellenprüfungen weiterhin auf hohem Niveau (Abb. 6). Recht stabil bei knapp einem Viertel liegt der Anteil der weiblichen Prüflinge, die vor allem im Friseurgewerbe und in den Gesundheitshandwerken stark vertreten sind (Tab. 5.2 und 5.4).

5. Unterschiedliche Branchenentwicklung bei den Meisterprüfungen, Konsolidierung bei den Fortbildungen

Die Zahl der erfolgreichen Meisterprüfungen ist zum zweiten Mal in Folge rückläufig und lag mit 1.023 zwar noch etwas über dem Tiefpunkt des Jahres 2008 (985), bewegt sich aber auf einem historisch niedrigen Niveau (Abb. 7). Knapp jeder vierte Jungmeister ist eine Frau, allerdings ist der Frauenanteil diesmal leicht rückläufig. Während die Zahl der erfolgreichen Meisterprüfungen im Ausbaugewerbe, im Kfz-Gewerbe und im Gesundheitsgewerbe zugenommen hat, ging deren Zahl im Bauhauptgewerbe und bei den personenbezogenen Dienstleistungen deutlich zurück (Tab. 6.1). Allein bei den Friseuren war im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 239 auf nur noch 185 Jungmeister zu verzeichnen. Deutlich zugenommen hat dagegen

Abbildung 7: Anzahl der Jungmeister seit 2004



die Zahl der Jungmeister bei den Installateuren/Heizungsbauer sowie den Augenoptikern.

Nach einem starken Rückgang im Vorjahr hat sich die Zahl der Fortbildungsprüfungen im Jahr 2011 auf niedrigem Niveau wieder leicht erhöht. Deutlich verbessert hat sich in den vergangenen beiden Jahren die Erfolgsquote bei den Fortbildungsprüfungen. Mit insgesamt 3.334 erfolgreichen Prüfungen stellt auch die Fortbildung einen wichtigen Bereich der handwerklichen Qualifikationskultur dar (Tab. 7.1). Darunter befinden sich auch Prüfungen wie die Ausbildereignungsprüfung, die als Teil der Meisterprüfung angerechnet werden können und dementsprechend von Prüflingen mit dem weiteren Ziel der Meisterprüfung abgelegt werden. Erstmals aufgenommen wurden in die Fortbildungsstatistik die Lehrgänge, die von dem in Oberhausen ansässigen Zentrum für Umwelt und Technik durchgeführt wurden. Hier bilden Themen der energetischen Gebäudesanierung derzeit einen großen Schwerpunkt.

6. Beratungsstatistik

Die betriebswirtschaftliche, rechtliche, technische und ausbildungsbezogene Beratung stellt einen wichtigen Aufgabenbereich der Handwerkskammer dar, von dem viele Betriebe unmittelbar profitieren. Gegenüber der bisherigen Darstellungsweise in den früheren Ausgaben von „Handwerk in Zahlen“ wurden die Beratungsgegenstände neu definiert und übersichtlicher gruppiert. Die Berichterstattung wurde für das Jahr 2011 und wird für das Jahr 2012 um bisher übersehene Beratungsthemen ergänzt und gibt somit erstmals einen vollständigen Überblick über dieses Dienstleistungsangebot der Handwerkskammer (Tab. 8.1). Qualität und Umfang der Beratungen unterscheiden sich je nach Themengebiet erheblich. Während in Rechtsfragen viele Einzelauskünfte dominieren, sind die Fälle im Bereich Integration von Schwerbehinderten deutlich aufwendiger zu bearbeiten und erfordern typischerweise eine Mehrzahl von Beratungsgesprächen und Beratungskontakten. Vor allem bei betriebswirtschaftlichen und ausbildungsbezogenen Beratungen werden oftmals mehrere Gegenstände in einer Beratung abgedeckt.

Tabellenanhang

1.	<i>Unternehmen</i>		
	Tabelle 1.1	Entwicklung des Handwerks	11
	Tabelle 1.2	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2009 bis 2011	12
	Tabelle 1.3	Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2009 bis 2011: Übersicht nach Wirtschaftsräumen	15
	Tabelle 1.4	Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2009 bis 2011	16
	Tabelle 1.5	Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2004	18
	Tabelle 1.6	Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2004	18
	Tabelle 1.7	Unternehmensbestand nach Gemeinden 2011	19
	Tabelle 1.8	Unternehmen nach Rechtsformen 2011	21
2.	<i>Unternehmer</i>		
	Tabelle 2.1	Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk	22
	Tabelle 2.2	Altersstruktur nach Anlagen und Gruppen	23
3.	<i>Innungen</i>		
	Tabelle 3.1	Anzahl und Mitglieder der Innungen seit 2003	24
	Tabelle 3.2	Organisationsgrad der Innungen nach Kreishandwerkerschaften	24
	Tabelle 3.3	Innungen nach Gewerken	25
4.	<i>Ausbildungsverhältnisse</i>		
	Tabelle 4.1	Ausbildungsverhältnisse nach Konjunkturgruppen seit 2004	28
	Tabelle 4.2	Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2004	28
	Tabelle 4.3	Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken	29
	Tabelle 4.4	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 2011	34
	Tabelle 4.5	Ausländische Ausbildungsverhältnisse	39
5.	<i>Abschlussprüfungen</i>		
	Tabelle 5.1	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2004	40
	Tabelle 5.2	Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2004	40
	Tabelle 5.3	Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2004	41
	Tabelle 5.4	Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2011	42
6.	<i>Meisterprüfungen</i>		
	Tabelle 6.1	Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2004	46
	Tabelle 6.2	Altersstruktur der Jungmeister 2011	46
	Tabelle 6.3	Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2011	47
	Tabelle 6.4	Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2004	49
7.	<i>Fortbildungen</i>		
	Tabelle 7.1	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2004	50
	Tabelle 7.2	Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2004	50
	Tabelle 7.3	Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2011	51
8.	<i>Betriebsberatung</i>		
	Tabelle 8.1	Betriebsberatungen nach Themen 2011	52

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabelle 1.1

Eckdaten des Handwerks seit 1950

Jahr	Unternehmen	Umsatz in Mrd. EUR ¹⁾	Beschäftigte	Auszubildende
1950	62.226	1,1	241.700	36.091
1960	51.366	3,3	299.600	34.685
1970	43.277	7,0	300.300	34.831
1980	35.906	14,2	344.000	49.960
1990	35.309	18,6	323.300	34.090
1994 ²⁾	43.830	22,8	372.298	28.097
1995 ³⁾	45.344	23,5	375.451	27.844
1996	46.075	24,1	377.234	27.443
1997	46.830	25,4	379.304	27.519
1998	47.182	25,6	378.980	28.210
1999	46.987	26,2	368.158	28.463
2000	46.725	26,2	359.854	28.191
2001	46.520	25,8	353.201	27.638
2002	46.021	24,7	339.385	26.673
2003	45.986	24,3	329.700	25.263
2004	48.021	24,7	322.708	23.823
2005	49.501	24,1	313.266	23.750
2006	50.804	25,5	310.911	24.194
2007	52.526	26,8	321.461	25.010
2008	54.356	26,4	319.519	25.437
2009	54.762	26,6	314.789	24.958
2010	56.260	26,8	310.903	24.544
2011 ⁴⁾	56.278	28,6	312.412	23.360

¹⁾ ohne MwSt.

²⁾ ab 1994 einschließlich handwerksähnlichem Gewerbe

³⁾ 1995-2007 Berechnung auf Grundlage der Handwerkszählung 2008

⁴⁾ ab 2011 ohne externe Betriebe

Tabelle 1.2

Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2009 bis 2011

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2009			Hochrechnung 2010		Hochrechnung 2011	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾ 1.000 EUR
	2009	2010	2011							
Zulassungspflichtiges Handwerk (A)	32.481	32.531	32.459	26.458	213.156	23.317.794	210.145	23.434.383	211.218	25.040.115
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>4.838</i>	<i>4.847</i>	<i>4.836</i>	<i>3.708</i>	<i>29.503</i>	<i>3.013.749</i>	<i>29.292</i>	<i>2.950.460</i>	<i>29.353</i>	<i>3.289.974</i>
Maurer und Betonbauer	2.238	2.240	2.216	1.632	12.557	1.482.849	12.340	1.420.569	12.200	1.581.695
Zimmerer	315	324	322	214	896	75.555	914	77.519	954	87.719
Dachdecker	1.417	1.417	1.432	1.260	7.755	603.538	7.890	636.733	8.113	709.416
Straßenbauer	534	537	535	352	5.760	600.432	5.719	587.823	5.731	655.464
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	124	124	121	90	788	93.191	.	.	.	.
Brunnenbauer	43	42	43	23	256	34.445	.	.	.	.
Gerüstbauer	167	163	167	137	1.491	123.739	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>12.428</i>	<i>12.454</i>	<i>12.453</i>	<i>10.440</i>	<i>70.277</i>	<i>7.432.413</i>	<i>69.992</i>	<i>7.856.061</i>	<i>70.989</i>	<i>8.256.275</i>
Ofen- und Luftheizungsbauer	55	56	55	45	841	142.200	.	.	.	.
Stuckateure	437	435	442	320	1.376	111.904	1.342	110.114	1.335	118.909
Maler und Lackierer	2.906	2.914	2.945	2.471	13.179	962.323	12.947	944.039	13.110	999.740
Klempner	75	78	79	59	769	58.071	774	59.697	784	61.955
Installateur und Heizungsbauer	3.089	3.103	3.099	2.777	17.293	1.688.983	17.416	1.736.275	17.626	1.801.953
Elektrotechniker	3.584	3.611	3.605	2.850	26.085	3.565.945	25.980	3.936.803	26.400	4.203.524
Tischler	2.087	2.066	2.035	1.742	9.665	824.635	9.655	856.796	9.791	901.283
Glaser	195	191	193	176	1.069	78.352	1.065	81.173	1.062	83.369
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>3.291</i>	<i>3.254</i>	<i>3.205</i>	<i>2.516</i>	<i>22.486</i>	<i>2.750.684</i>	<i>21.682</i>	<i>2.888.218</i>	<i>22.016</i>	<i>3.206.691</i>
Metallbauer	1.568	1.558	1.553	1.202	10.278	1.090.800	9.960	1.113.707	10.134	1.253.056
Chirurgiemechaniker	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.
Feinwerkmechaniker	591	579	563	477	4.351	549.616	4.072	611.173	4.135	709.926
Kälteanlagenbauer	205	209	202	163	2.092	283.904	.	.	.	.
Informationstechniker	667	654	631	459	3.446	488.672	3.282	510.662	3.252	460.818
Landmaschinenmechaniker	150	146	149	122	1.110	196.312	1.124	209.465	1.161	250.575
Büchsenmacher	23	23	21	15	59	6.201	.	.	.	.
Elektromaschinenbauer	76	74	74	67	1.119	133.337	.	.	.	.
Seiler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glasbläser und Glasapparatebauer	11	11	12	9	.	.	.	.	.	.
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>3.432</i>	<i>3.471</i>	<i>3.491</i>	<i>2.774</i>	<i>28.930</i>	<i>6.595.958</i>	<i>28.145</i>	<i>6.279.352</i>	<i>28.348</i>	<i>6.780.645</i>
Karosserie- und Fahrzeugbauer	262	262	274	235	2.160	219.626	.	.	.	.
Zweiradmechaniker	246	245	241	168	648	71.430	.	.	.	.
Kraftfahrzeugtechniker	2.896	2.935	2.948	2.348	25.895	6.277.423	25.192	5.925.887	25.400	6.396.196
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	28	29	28	23	227	27.479	.	.	.	.
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>1.282</i>	<i>1.242</i>	<i>1.195</i>	<i>1.150</i>	<i>27.188</i>	<i>2.032.922</i>	<i>27.024</i>	<i>1.965.836</i>	<i>26.860</i>	<i>1.996.616</i>
Bäcker	514	497	478	481	17.405	927.972	17.370	893.637	17.300	920.548
Konditoren	176	173	171	155	2.550	96.576	2.516	90.202	2.498	92.131
Fleischer	592	572	546	514	7.233	1.008.374	7.131	961.989	7.008	967.025
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.755</i>	<i>1.754</i>	<i>1.750</i>	<i>1.604</i>	<i>11.908</i>	<i>824.079</i>	<i>12.041</i>	<i>833.144</i>	<i>12.174</i>	<i>852.060</i>
Augenoptiker	637	634	638	603	3.305	249.233	3.325	248.735	3.369	252.718
Hörgeräteakustiker	96	101	111	71	424	34.189	.	.	.	.
Orthopädietechniker	98	98	91	97	2.481	200.843	2.516	201.446	2.570	206.051

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2009 bis 2011

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2009			Hochrechnung 2010		Hochrechnung 2011	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-nehmen ¹⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾	Tätige Personen ²⁾	Umsatz ³⁾
	2009	2010	2011	Anzahl	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
Orthopädieschuhmacher	155	151	146	137	774	46.541	.	.	.	.
Zahn techniker	769	770	764	696	4.924	293.273	4.944	300.018	4.979	305.878
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>5.455</i>	<i>5.509</i>	<i>5.529</i>	<i>4.266</i>	<i>22.864</i>	<i>667.989</i>	<i>22.014</i>	<i>657.969</i>	<i>21.395</i>	<i>667.969</i>
Steinmetzen und Steinbildhauer	284	287	283	236	1.255	139.909	1.220	136.551	1.227	146.036
Schornsteinfeger	393	399	401	380	1.051	56.334	.	.	.	.
Boots- und Schiffbauer	17	18	20	14	76	5.084	.	.	.	.
Friseure	4.761	4.805	4.825	3.636	20.482	466.662	19.641	457.329	18.986	452.667
Zulassungsfreies Handwerk (B1)	11.486	12.537	13.657	5.860	82.526	2.533.992	80.949	2.615.080	80.949	2.787.391
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>30</i>	<i>24</i>	<i>24</i>	<i>20</i>	<i>121</i>	<i>11.762</i>	.	.	.	.
Betonstein- und Terrazzohersteller	30	24	24	20	121	11.762	.	.	.	.
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>6.473</i>	<i>7.104</i>	<i>7.794</i>	<i>3.189</i>	<i>8.885</i>	<i>612.330</i>	<i>8.715</i>	<i>613.555</i>	<i>8.742</i>	<i>660.092</i>
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	4.525	4.884	5.254	2.062	4.589	270.364	4.552	280.908	4.603	301.456
Estrichleger	272	298	338	176	711	59.951	715	58.332	706	68.644
Parkettleger	324	346	364	211	833	61.849	805	60.365	803	63.890
Rollladen- und Jalousiebauer	191	195	202	147	796	63.751	792	64.644	810	67.257
Raumausstatter	1.161	1.381	1.636	593	1.956	156.415	1.879	149.846	1.869	157.353
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>2.895</i>	<i>3.186</i>	<i>3.457</i>	<i>1.546</i>	<i>66.842</i>	<i>1.344.266</i>	<i>65.563</i>	<i>1.396.692</i>	<i>65.630</i>	<i>1.465.250</i>
Behälter- und Apparatebauer	51	54	65	31	174	20.572	.	.	.	.
Metallbildner	11	11	13	10	74	4.800	.	.	.	.
Galvaniseure	58	56	57	55	877	61.389	850	71.702	866	81.033
Metall- und Glockengießer	2	2	3	2	.	.	.	.	.	.
Schneidwerkzeugmechaniker	31	34	35	22	103	8.131	.	.	.	.
Modellbauer	70	68	64	60	396	30.125	378	29.523	370	34.132
Böttcher	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.
Gebäudereiniger	2.378	2.665	2.925	1.107	63.721	1.102.630	62.564	1.134.606	62.692	1.175.404
Glasveredler	6	6	10	4	16	1.831	.	.	.	.
Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glas- und Porzellanmaler	10	10	10	6	36	1.831	.	.	.	.
Edelsteinschleifer und -graveure	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Buchbinder	38	41	39	32	135	7.131	.	.	.	.
Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	62	53	52	59	364	38.361	356	40.432	355	40.049
Siebdrucker	27	27	29	25	144	10.969	.	.	.	.
Flexografen	8	7	7	7	19	1.039	.	.	.	.
Schilder- und Lichtreklamehersteller	140	149	146	124	767	53.496	733	58.097	725	62.376
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>16</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>15</i>	<i>491</i>	<i>57.540</i>	<i>479</i>	<i>57.655</i>	<i>468</i>	<i>65.020</i>
Müller	5	4	3	4	41	.	42	.	42	.
Brauer und Mälzer	11	11	11	11	450	.	430	.	416	.
Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>2.072</i>	<i>2.208</i>	<i>2.368</i>	<i>1.090</i>	<i>6.187</i>	<i>508.094</i>	<i>6.045</i>	<i>542.644</i>	<i>6.020</i>	<i>581.260</i>
Uhrmacher	160	158	153	120	431	42.327	431	47.618	443	55.025
Graveure	68	73	70	53	373	.	.	.	.	.
Gold- und Silberschmiede	341	343	354	246	794	60.122	810	65.112	839	76.475

Fortsetzung Tabelle 1.2: Unternehmen, tätige Personen und Umsatz 2009 bis 2011

Handwerksgruppe / Gewerk	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2009			Hochrechnung 2010		Hochrechnung 2011	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2009	2010	2011	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
Drechsler und Holzspielzeugmacher	17	17	17	4	8	253	.	.	.	.
Holzbildhauer	4	6	3	1	.	.	.	.	.	.
Korbmacher	8	8	8	1	.	.	.	.	.	.
Damen- und Herrenschnneider	362	393	414	110	1.892	.	1.926	.	1.945	.
Sticker (bis 2010)	20	22	-	6	34	752	.	.	-	-
Modisten	13	13	14	7	16	837	.	.	.	.
Weber (bis 2010)	17	15	-	6	.	976	.	.	-	-
Segelmacher	6	6	7	3	11	410	.	.	.	.
Kürschner	60	61	51	38	129	8.255	.	.	.	.
Schuhmacher	154	152	150	85	607	37.093	584	38.540	588	38.911
Textilgestalter (ab 2011)	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-
Sattler und Feintäschner	89	97	104	50	241	18.749	.	.	.	.
Textilreiniger	73	76	82	63	726	18.441	689	18.533	664	19.861
Wachszieher	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Fotografen	566	655	771	213	673	42.733	653	40.682	642	40.853
Keramiker	10	13	12	4	.	615	.	.	.	.
Orgel- und Harmoniumbauer	10	10	12	6	16	702	.	.	.	.
Klavier- und Cembalobauer	36	35	35	29	69	5.418	.	.	.	.
Handzuginstrumentenmacher	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.
Geigenbauer	17	18	17	13	21	1.756	.	.	.	.
Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallblasinstrumentenmacher	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.
Holzblasinstrumentenmacher	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Zupfinstrumentenmacher	5	6	9	4	4	254	.	.	.	.
Vergolder	30	24	28	23	92	6.227	.	.	.	.
Gruppenzusammenstellung										
Anlage A und B1	43.967	45.068	46.116	32.318	295.682	25.851.786	291.093	26.049.463	292.167	27.827.506
Bauhauptgewerbe	4.868	4.871	4.860	3.728	29.624	3.025.511	.	.	.	.
Ausbaugewerbe	18.901	19.558	20.247	13.629	79.162	8.044.743	78.707	8.469.615	79.731	8.916.367
Gewerblicher Bedarf	6.186	6.440	6.662	4.062	89.328	4.094.950	87.245	4.284.911	87.647	4.671.941
Kraftfahrzeuggewerbe	3.432	3.471	3.491	2.774	28.930	6.595.958	28.145	6.279.352	28.348	6.780.645
Lebensmittelgewerbe	1.298	1.257	1.209	1.165	27.679	2.090.462	27.503	2.023.491	27.328	2.061.636
Gesundheitsgewerbe	1.755	1.754	1.750	1.604	11.908	824.079	12.041	833.144	12.174	852.060
Personenbezogene Dienstleistungen	7.527	7.717	7.897	5.356	29.051	1.176.083	28.059	1.200.614	27.415	1.249.228
Anlage B2 ⁴⁾	10.795	11.192	11.438	-	19.107	707.073	19.810	733.076	20.245	749.189
Insgesamt	54.762	56.260	57.554	-	314.789	26.558.859	310.903	26.782.539	312.412	28.576.695

¹⁾ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt)

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer

⁴⁾ Umsätze und Beschäftigung des handwerksähnlichen Gewerkes wurden hinzugeschätzt (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen)

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); WHKT und Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

Tabelle 1.3

Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im Handwerk 2009 bis 2011: Übersicht nach Wirtschaftsräumen

Wirtschaftsräume / Städte/Kreise	Handwerksrollenbestand			Handwerkszählung 2009			Hochrechnung 2010		Hochrechnung 2011	
	Betriebe zum 31.12.			Unter-	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾	Tätige	Umsatz ³⁾
	2009	2010	2011	nehmen ¹⁾ Anzahl	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR	Personen ²⁾ Anzahl	1.000 EUR
<i>Wirtschaftsraum Düsseldorf</i>	16.749	17.366	17.801	.	100.572	7.462.656	99.185	7.527.374	99.578	8.028.226
Düsseldorf	6.936	7.220	7.523	.	51.367	3.011.573	50.579	3.042.748	50.815	3.247.738
Mettmann	5.100	5.261	5.307	.	29.809	2.789.165	29.436	2.810.517	29.520	2.996.493
Neuss	4.713	4.885	4.971	.	19.397	1.661.918	19.170	1.674.110	19.242	1.783.994
<i>Wirtschaftsraum Ruhrgebiet</i>	16.323	16.570	16.952	.	111.208	9.908.430	109.701	9.980.400	110.279	10.653.957
Duisburg	3.324	3.353	3.445	.	21.377	1.597.742	21.086	1.609.704	21.195	1.718.331
Essen	5.010	5.155	5.280	.	36.684	3.560.369	36.196	3.588.789	36.367	3.830.912
Mülheim	1.280	1.266	1.325	.	8.151	701.104	8.030	705.467	8.094	754.086
Oberhausen	1.989	2.022	2.052	.	15.392	1.005.476	15.187	1.014.095	15.293	1.083.429
Wesel	4.720	4.774	4.850	.	29.603	3.043.740	29.203	3.062.345	29.330	3.267.200
<i>Wirtschaftsraum Bergisches Land</i>	6.946	6.967	7.127	.	35.931	2.856.616	35.444	2.886.771	35.700	3.078.630
Remscheid	1.158	1.166	1.176	.	7.128	529.241	7.042	533.737	7.077	569.739
Solingen	1.856	1.873	1.896	.	7.956	804.656	7.840	816.327	7.972	870.211
Wuppertal	3.932	3.928	4.055	.	20.846	1.522.720	20.563	1.536.707	20.651	1.638.680
<i>Wirtschaftsraum Linker Niederrhein</i>	13.468	14.057	14.398	.	66.847	6.322.577	66.344	6.379.492	66.740	6.807.508
Krefeld	2.641	2.756	2.932	.	12.142	1.195.727	12.035	1.206.801	12.153	1.289.391
Mönchengladbach	3.397	3.497	3.540	.	15.721	1.402.080	15.637	1.416.459	15.730	1.511.099
Kleve	3.767	3.862	3.936	.	19.995	1.843.777	19.788	1.857.163	19.913	1.982.227
Viersen	3.663	3.942	3.990	.	18.989	1.880.995	18.885	1.899.069	18.944	2.024.791
Externe ⁴⁾	1.276	1.300	1.276	.	.	.	.	.	.	.
Handwerk insgesamt	54.762	56.260	57.554	.	314.789	26.558.859	310.903	26.782.539	312.412	28.576.695

¹⁾ Ergebnisse der Handwerkszählung für Anlagen A und B1 mit Hinzuschätzung von Anlage B2 (65.500 € Umsatz und 1,77 Beschäftigte je Unternehmen)

²⁾ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt)

³⁾ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer

⁴⁾ Betriebe mit ausländischem Sitz, die bei der Handwerkszählung nicht berücksichtigt werden

Quellen: IT.NRW (Handwerkszählung für A und B1); WHKT und Handwerkskammer Düsseldorf (Handwerksrollenbestand); eigene Berechnungen

Tabelle 1.4

Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2009 bis 2011

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2011	2010	2009
<i>Bauhauptgewerbe</i>	1.757	1.788	1.713
Eisenflechter	136	143	127
Bautrocknungsgewerbe	74	62	63
Asphaltierer (ohne Straßenbau)	8	12	14
Fuger (im Hochbau)	341	393	406
Holz- und Bautenschutzgewerbe	1.122	1.090	1.020
Rammgewerbe	1	6	6
Betonbohrer und -schneider	75	82	77
<i>Ausbaugewerbe</i>	3.846	3.822	3.640
Bodenleger	836	796	753
Kabelverleger im Hochbau	148	147	129
Einbau von genormten Baufertigteilen	2.862	2.879	2.758
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	335	338	345
Theater- und Ausstattungsmaler	5	5	4
Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung	-	1	1
Metallschleifer und Metallpolierer	118	123	125
Metallsägen-Schärfer	6	6	6
Tankschutzbetriebe	15	18	20
Rohr- und Kanalreiniger	138	131	131
Holzblockmacher	-	-	-
Daubenhauer	-	-	-
Holz-Leitermacher	-	-	-
Muldenhauer	-	-	-
Holzschindelmacher	-	-	-
Theaterkostümnäher	5	7	7
Pliseebrenner	2	2	2
Gerber	-	1	1
Getränkeleitungsreiniger	41	39	42
Maskenbildner	3	4	5
Theaterplastiker	1	1	1
Requisiteure	1	-	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	224	227	226
Innerei-Fleischer (Kuttler)	1	1	1
Speiseeishersteller	192	185	182
Fleischzerleger, Ausbeiner	31	41	43

Fortsetzung Tabelle 1.4: Unternehmen des handwerksähnlichen Gewerbes (Anlage B2 HwO) 2009 bis 2011

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	2011	2010	2009
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>5.149</i>	<i>5.017</i>	<i>4.871</i>
Fahrzeugverwerter	11	11	13
Holzschuhmacher	-	-	-
Holzreifenmacher	-	-	-
Bürsten- und Pinselmacher	2	2	2
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	49	42	28
Dekorationsnäher	61	61	63
Fleckteppichhersteller	1	-	-
Klöppler (bis 2010)	-	-	-
Posamentierer (bis 2010)	-	1	1
Stoffmaler	3	3	3
Stricker (bis 2010)	-	5	6
Textil-Handdrucker	3	2	2
Kunststopfer	3	3	3
Änderungsschneider	1.015	1.017	1.014
Handschuhmacher	-	-	-
Ausführung einfacher Schuhreparaturen	100	93	95
Appreteure, Dekateure	1	1	1
Schnellreiniger	126	137	156
Teppichreiniger	68	65	68
Kosmetiker	3.320	3.196	3.038
Bestattungsgewerbe	359	351	349
Lampenschirmhersteller	6	7	7
Klavierstimmer	19	18	19
Schirmmacher	1	1	1
Steindrucker	-	-	-
Schlagzeugmacher	1	1	2
Insgesamt	11.311	11.192	10.795

Tabelle 1.5

Unternehmensentwicklung nach Gruppen seit 2004

Jahr	Unternehmensbestand insgesamt ¹⁾	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeug-gewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesundheits-gewerbe	Personen-bezogene Dienstleistungen
2004	48.021	6.655	18.078	5.043	3.207	2.033	1.758	11.247
2005	49.501	6.554	19.084	5.354	3.245	1.961	1.751	11.552
2006	50.804	6.562	19.948	5.626	3.286	1.850	1.753	11.779
2007	52.526	6.570	21.152	5.914	3.359	1.652	1.749	12.130
2008	54.356	6.660	22.148	6.419	3.408	1.596	1.747	12.378
2009	54.762	6.581	22.541	6.531	3.432	1.524	1.755	12.398
2010	56.260	6.659	23.380	6.778	3.471	1.484	1.754	12.734
2011	56.278	6.092	23.690	6.793	3.491	1.433	1.749	13.030

¹⁾ ab 2011 ohne externe Betriebe

Tabelle 1.6

Unternehmensentwicklung nach kreisfreien Städten und Kreisen seit 2004

Kreisfreie Stadt/Kreis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Düsseldorf	5.474	5.749	6.237	6.443	6.933	6.936	7.220	7.523
Duisburg	3.074	3.110	3.123	3.169	3.261	3.324	3.353	3.445
Essen	4.446	4.560	4.729	4.891	4.995	5.010	5.155	5.280
Krefeld	2.418	2.488	2.481	2.519	2.597	2.641	2.756	2.932
Kleve	3.234	3.385	3.449	3.612	3.746	3.767	3.862	3.936
Mettmann	4.598	4.696	4.670	4.900	5.097	5.100	5.261	5.307
Mönchengladbach	2.621	2.690	2.812	3.014	3.227	3.397	3.497	3.540
Mülheim a.d. Ruhr	1.249	1.241	1.258	1.295	1.306	1.280	1.266	1.325
Neuss	4.127	4.313	4.505	4.570	4.693	4.713	4.885	4.971
Oberhausen	1.754	1.790	1.884	1.994	2.003	1.989	2.022	2.052
Remscheid	1.071	1.090	1.117	1.139	1.170	1.158	1.166	1.176
Solingen	1.736	1.788	1.794	1.847	1.851	1.856	1.873	1.896
Viersen	3.402	3.436	3.465	3.503	3.609	3.663	3.942	3.990
Wesel	4.222	4.312	4.426	4.581	4.707	4.720	4.774	4.850
Wuppertal	3.435	3.619	3.690	3.810	3.906	3.932	3.928	4.055
Externe Betriebe/Sonstige	1.160	1.234	1.164	1.239	1.255	1.276	1.300	1.276
Insgesamt	48.021	49.501	50.804	52.526	54.356	54.762	56.260	57.554

Tabelle 1.7

Unternehmensbestand nach Gemeinden 2011

Kreisfreie Stadt/Kreis/Gemeinde	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
<i>Kreisfreie Städte</i>	<i>17.724</i>	<i>8.997</i>	<i>6.503</i>	<i>33.224</i>
Düsseldorf	3.341	2.753	1.429	7.523
Duisburg	2.128	755	562	3.445
Essen	2.698	1.433	1.149	5.280
Krefeld	1.394	909	629	2.932
Mönchengladbach	1.816	948	776	3.540
Mülheim a.d. Ruhr	954	193	178	1.325
Oberhausen	1.193	389	470	2.052
Remscheid	772	210	194	1.176
Solingen	1.280	380	236	1.896
Wuppertal	2.148	1.027	880	4.055
<i>Kreise</i>	<i>13.687</i>	<i>4.559</i>	<i>4.808</i>	<i>23.054</i>
Kreis Kleve	2.415	702	819	3.936
Bedburg-Hau	111	25	25	161
Emmerich	197	37	62	296
Geldern	258	90	90	438
Goch	290	76	117	483
Issum	91	26	30	147
Kalkar	123	42	37	202
Kerken	94	25	24	143
Kevelaer	259	81	89	429
Kleve	349	114	134	597
Kranenburg	70	8	13	91
Rees	182	51	73	306
Rheurdt	56	9	12	77
Straelen	120	47	41	208
Uedem	71	11	15	97
Wachtendonk	76	17	25	118
Weeze	68	43	32	143
Kreis Mettmann	3.099	1.087	1.121	5.307
Erkrath	232	111	111	454
Haan	234	81	93	408
Heiligenhaus	165	58	44	267
Hilden	414	126	149	689
Langenfeld	424	132	156	712
Mettmann	236	67	63	366
Monheim	218	77	106	401

Fortsetzung Tabelle 1.7: Unternehmensbestand nach Gemeinden 2011

Kreisfreie Stadt/Kreis/Gemeinde	Anlage A	Anlage B1	Anlage B2	gesamt
Ratingen	537	225	188	950
Velbert	516	182	177	875
Wülfrath	123	28	34	185
Kreis Neuss	2.885	1.105	981	4.971
Dormagen	388	122	126	636
Grevenbroich	395	177	137	709
Jüchen	165	49	51	265
Kaarst	310	102	104	516
Korschenbroich	276	89	80	445
Meerbusch	355	143	108	606
Neuss	889	382	349	1.620
Rommerskirchen	107	41	26	174
Kreis Viersen	2.396	819	775	3.990
Brüggen	149	36	54	239
Grefrath	141	36	35	212
Kempen	259	123	67	449
Nettetal	346	95	127	568
Niederkrüchten	118	36	45	199
Schwalmtal	146	59	59	264
Tönisvorst	241	92	71	404
Viersen	610	191	185	986
Willich	386	151	132	669
Kreis Wesel	2.892	846	1.112	4.850
Alpen	99	23	22	144
Dinslaken	361	121	140	622
Hamminkeln	216	67	83	366
Hünxe	99	17	12	128
Kamp-Lintfort	202	62	68	332
Moers	592	182	267	1.041
Neukirchen-Vluyn	184	63	69	316
Rheinberg	197	65	83	345
Schermbeck	117	25	32	174
Sonsbeck	81	17	27	125
Voerde	198	53	92	343
Wesel	388	112	163	663
Xanten	158	39	54	251
Externe Betriebe	1.048	101	127	1.276
Insgesamt	32.459	13.657	11.438	57.554

Tabelle 1.8

Unternehmen nach Rechtsformen 2011

Rechtsform	Gesamt				Anlage A			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einzelunternehmen	6.002	83,4	41.900	72,8	1.375	64,2	19.798	61,0
Einzelfirma im Handelsregister	84	1,2	1.729	3,0	56	2,6	1.277	3,9
Offene Handelsgesellschaft (oHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	265	3,7	2.391	4,2	137	6,4	1.728	5,3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG) und Unternehmergesellschaft (UG & Co. KG)	77	1,1	1.282	2,2	64	3,0	1.093	3,4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Unternehmergesellschaft (UG) und Aktiengesellschaft (AG), Limited	767	10,7	10.219	17,8	508	23,7	8.536	26,3
Sonstige Rechtsformen	2	0	33	0,1	2	0,1	27	0,1
Insgesamt	7.197	100	57.554	100	2.142	100	32.459	100

Rechtsform	Anlage B1				Anlage B2			
	Neueintragungen		Gesamtbestand		Neueintragungen		Gesamtbestand	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Einzelunternehmen	3.000	92,0	11.789	86,3	1.627	90,6	10.313	90,2
Einzelfirma im Handelsregister	19	0,6	239	1,8	9	0,5	213	1,9
Offene Handelsgesellschaft (oHG), Kommanditgesellschaft (KG) und Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	87	2,7	375	2,7	41	2,3	288	2,5
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH & Co. KG) und Unternehmergesellschaft (UG & Co. KG)	8	0,2	140	1,0	5	0,3	49	0,4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Unternehmergesellschaft (UG) und Aktiengesellschaft (AG), Limited	146	4,5	1.109	8,1	113	6,3	574	5,0
Sonstige Rechtsformen	-	-	5	0	-	-	1	0
Insgesamt	3.260	100	13.657	100	1.795	100	11.438	100

Tabelle 2.1

Eintragungsvoraussetzungen im zulassungspflichtigen Handwerk nach Gruppen 2011

Voraussetzung	Ins- gesamt	Bau- haupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Handwerke für den gewerbl. Bedarf	Kraft- fahr- zeug gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen
§ 7 (1) Betriebsleiter								
- natürliche Person	279	40	57	10	48	11	9	104
- juristische Person	556	174	173	45	66	18	34	46
- Personengesellschaft	148	33	41	6	23	4	12	29
Eintrag als Nebenbetrieb nach § 3	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergangsregelung für Witwen, Erben etc. nach § 4	3	1	-	-	-	-	-	2
§ 7 (1a) Meisterprüfung	567	78	189	26	41	8	24	201
§ 7 (2) Gleichwertige Prüfungen								
- Uni/FH	21	10	7	2	2	-	-	-
- Technikerabschluss	32	6	18	6	2	-	-	-
- Industriemeister § 46 (2) BBiG	9	-	5	4	-	-	-	-
- VE- Meister	2	2	-	-	-	-	-	-
- sonst. Prüfungen § 42 (2) HwO, § 46 (2) BBiG	1	1	-	-	-	-	-	-
- EU- Diplome	1	-	1	-	-	-	-	-
§ 7 (2a) Gleichwertige EU-Qualifikation	-	-	-	-	-	-	-	-
§ 7 (3) Ausnahmegewilligung								
- Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten nach § 8	195	25	49	16	32	6	5	62
- Anerkennung von Berufsqualifikationen i. V. m. EWG/EWR nach § 9 (1)	20	5	5	-	6	-	-	4
§ 7a Ausübungsberechtigung bei Eintrag mit ande- rem Gewerk der Anlage A und Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten	1	-	-	-	-	-	1	-
§ 7b Ausübungsberechtigung nach 6jähriger Gesel- lentätigkeit (davon 4 Jahre in leitender Stellung)	173	22	71	6	16	-	-	58
§ 7 (9) Vertriebene, Spätaussiedler § 71 BVertrG	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergangsbestimmungen	96	21	42	8	25	-	-	-
Insgesamt	2.104	418	658	129	261	47	85	506
weitere:								
§ 9 (2) EWG/EWR (EU- Bescheinigungen)	29	23	6	-	-	-	-	-

Tabelle 2.2

Altersstaffelung der Inhaber und persönlich haftenden Gesellschafter im Jahre 2011

<i>Anlage</i>	Lebensalter					
	bis 30	31-40	41-50	51-60	61-65	65 und älter
<i>Anlage A</i>	4,2%	14,4%	37,7%	26,3%	8,0%	9,4%
Bauhauptgewerbe	3,9%	16,6%	41,9%	24,2%	5,0%	8,5%
Ausbaugewerbe	3,3%	14,5%	38,8%	26,1%	7,6%	9,7%
Gewerblicher Bedarf	1,9%	7,7%	33,3%	31,6%	10,9%	14,6%
Kraftfahrzeuggewerbe	4,2%	16,0%	35,6%	26,9%	8,4%	8,9%
Nahrungsmittelgewerbe	1,7%	7,9%	35,9%	30,6%	10,3%	13,6%
Gesundheitsgewerbe	1,3%	10,9%	35,2%	36,9%	8,5%	7,2%
Personenbezogene Dienstleistungen	7,7%	16,6%	36,9%	22,7%	8,5%	7,6%
<i>Anlage B1</i>	13,9%	27,6%	32,7%	17,5%	3,4%	4,8%
darunter:						
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	14,5%	31,7%	33,6%	16,3%	2,5%	1,5%
Gebäudereiniger	14,9%	30,0%	33,0%	17,2%	2,2%	2,7%
<i>Anlage B2</i>	7,8%	21,0%	35,2%	23,9%	5,6%	6,6%
Insgesamt	7,7%	19,6%	35,7%	23,3%	6,2%	7,5%

Tabelle 3.1

Innungen und Mitglieder seit 2004

Stichtag	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder
31.12.2003	310	21.329
31.12.2004	302	20.667
31.12.2005	300	19.944
31.12.2006	297	19.888
31.12.2007	289	19.469
31.12.2008	284	19.407
31.12.2009	280	19.549
31.12.2010	276	19.207
31.12.2011	273	18.597

Tabelle 3.2

Innungen und Mitglieder nach Kreishandwerkerschaften 2011

Kreishandwerkerschaft	Anzahl der Innungen	Innungsmitglieder	Betriebe in den Innungsbezirken	Organisationsgrad in v. H.
Düsseldorf	40	3.730	11.586	32,2
Duisburg	24	1.230	3.512	35,0
Essen	26	1.501	3.967	37,8
Kleve	13	981	2.540	38,6
Mettmann	17	1.342	3.680	36,5
Mönchengladbach	18	867	2.225	39,0
Mülheim-Oberhausen	20	977	2.853	34,2
Niederrhein	53	4.568	14.194	32,2
Remscheid	12	401	921	43,5
Solingen	15	757	1.590	47,6
Wesel	16	1.364	3.748	36,4
Wuppertal	19	879	2.650	33,2
Insgesamt	273	18.597	53.466	34,8

(Anm.: Mitgliedsbetriebe von Innungen können ihren Betriebssitz in einer anderen Kreishandwerkerschaft haben, da die Innungsbezirke einen größeren Einzugsbereich haben können.)

Tabelle 3.3

Organisationsstatistik nach Gruppen und Gewerken 2011

<i>Gruppe / Innungsbezeichnung</i>	Anzahl der Innungen	davon Innungen mit eigener Geschäftsführung	Innungsmitglieder	Betriebe im Bezirk der Innung lt. Handwerksrolleneintrag	Organisationsgrad in v. H.
<i>Bauhauptgewerbe</i>	40	1	2.073	9.873	21,0
Bauhandwerke	14	1	1.014	7.878	12,9
Straßenbauer	5	-	131	410	32,0
Zimmerer	6	-	52	147	35,4
Dachdecker	15	-	876	1.438	60,9
<i>Ausbaugewerbe</i>	84	1	6.944	17.177	40,4
Gipser und Stukkateure	8	-	92	310	29,7
Maler und Lackierer	14	-	1.560	3.028	51,5
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	1	-	71	100	71,0
Sanitär- und Heizungstechnik	15	1	2.022	3.156	64,1
Elektrohandwerke	15	-	1.749	3.732	46,9
Holz und Kunststoff	1	-	44	77	57,1
Tischler	14	-	939	3.113	30,2
Parkettleger, Bodenleger	1	-	74	1.204	6,1
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	1	-	56	202	27,7
Raumausstatter und Feintäschner	1	-	29	300	9,7
Raumausstatter und Sattler	5	-	80	689	11,6
Raumausstatter, Sattler und Feintäschner	4	-	115	1.011	11,4
Raumausstatter, Schuhmacher und Bekleidung	1	-	9	68	13,2
Glaser	3	-	104	187	55,6
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	37	1	1.621	6.481	25,0
Metall	10	-	630	1.517	41,5
Metallbauer	3	-	231	417	55,4
Informationstechniker	6	-	176	506	34,8
Kälteanlagenbauer	1	-	121	350	34,6
Landmaschinenmechaniker	1	-	95	149	63,8
Schneidwerkzeugmechaniker	1	-	12	255	4,7
Graveure, Galvaniseure, Metallschleifer, Ziseleure, Gürtler und Metalldrücker	2	-	41	99	41,4
Modellbauer	1	-	24	232	10,3
Gebäudereiniger	6	1	210	2.720	7,7
Glasapparatebauer	1	-	8	24	33,3
Buchbinder und Buchdrucker	3	-	17	66	25,8
Schilder- und Lichtreklamehersteller	2	-	56	146	38,4

Fortsetzung Tabelle 3.3: Organisationsstatistik nach Gruppen und Gewerken 2011

<i>Gruppe / Innungsbezeichnung</i>	Anzahl der Innungen	davon Innungen mit eigener Geschäftsführung	Innungsmitglieder	Betriebe im Bezirk der Innung lt. Handwerksrolleneintrag	Organisationsgrad in v. H.
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	29	1	2.314	3.512	65,9
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	7	-	215	267	80,5
Zweiradmechaniker	8	-	105	209	50,2
Kraftfahrzeughandwerk	13	1	1.973	2.980	66,2
Vulkaniseure und Reifenmechaniker	1	-	21	56	37,5
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	29	6	761	1.280	59,5
Bäcker	6	1	289	419	69,0
Bäcker und Konditoren	2	-	63	85	74,1
Konditoren	8	-	94	234	40,2
Fleischer	13	5	315	542	58,1
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	5	2	1.324	2.000	66,2
Augenoptiker	2	1	384	638	60,2
Orthopädiemechaniker und Bandagisten	1	-	82	91	90,1
Orthopädieschuhmacher	1	-	526	508	103,5
Zahntechniker	1	1	332	763	43,5
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	49	2	3.560	13.143	27,1
Steinmetze und Steinbildhauer	5	-	88	205	42,9
Steinmetze, Stein- und Holzbildhauer	1	-	30	76	39,5
Schornsteinfeger	1	1	386	391	98,7
Uhrmacher	2	-	29	140	20,7
Graveure, Gürtler und Uhrmacher	1	-	21	40	52,5
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	3	-	71	348	20,4
Boots- und Schiffbauer	1	-	22	50	44,0
Drechsler, Holzbildhauer, Holzspielzeugmacher	1	-	3	20	15,0
Korb- und Flechtwerkgestalter	1	-	6	27	22,2
Bekleidungshandwerke	2	-	11	85	12,9
Modeschaffendes Handwerk	2	-	19	511	3,7
Maßschneider	1	-	25	622	4,0
Damenschneider und Modisten	1	-	18	46	39,1
Kürschner	2	-	6	24	25,0
Schuhmacher	3	-	36	180	20,0
Friseure	15	-	1.762	4.826	36,5
Textilreiniger	1	-	14	82	17,1

Fortsetzung Tabelle 3.3: Organisationsstatistik nach Gruppen und Gewerken 2011

<i>Gruppe / Innungsbezeichnung</i>	Anzahl der Innungen	davon Innungen mit eigener Geschäftsführung	Innungsmitglieder	Betriebe im Bezirk der Innung lt. Handwerksrolleneintrag	Organisationsgrad in v. H.
Kosmetiker	1	-	18	3.320	0,5
Fotografen	3	-	44	770	5,7
Musikinstrumentenmacher	1	-	36	169	21,3
Bestatter	1	1	915	1.211	75,6
<i>Gruppenzusammenstellung</i>					
Bauhauptgewerbe	40	1	2.073	9.873	21,0
Ausbaugewerbe	84	1	6.944	17.177	40,4
Gewerblicher Bedarf	37	1	1.621	6.481	25,0
Kraftfahrzeuggewerbe	29	1	2.314	3.512	65,9
Lebensmittelgewerbe	29	6	761	1.280	59,5
Gesundheitsgewerbe	5	2	1.324	2.000	66,2
Personenbezogene Dienstleistungen	49	2	3.560	13.143	27,1
Insgesamt	273	14	18.597	53.466	34,8

Tabelle 4.1

Ausbildungsverhältnisse nach Gruppen seit 2004

Jahr	Insgesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige ¹⁾
		Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahr-zeuggewerbe	Lebensmittel-gewerbe	Gesund-heitsgewerbe	Personen-bezogene Dienst-leistungen		
2004	23.823	1.496	8.695	2.194	4.362	907	1.173	3.126	1.575	295
2005	23.750	1.447	8.302	2.353	4.418	968	1.106	3.156	1.685	315
2006	24.194	1.466	8.442	2.394	4.492	1.004	968	3.288	1.747	393
2007	25.010	1.574	8.779	2.498	4.617	944	943	3.384	1.869	402
2008	25.437	1.680	8.986	2.597	4.494	929	907	3.413	1.970	461
2009	24.958	1.639	8.884	2.608	4.243	924	900	3.247	2.013	500
2010	24.544	1.749	8.821	2.584	4.055	900	1.008	2.916	1.965	546
2011	23.360	1.704	8.478	2.384	4.026	827	1.012	2.574	1.880	475

¹⁾ Sonstige Auszubildende sowie Ausbildungsberufe für Behinderte nach § 42 m HwO

Tabelle 4.2

Ausbildungsverhältnisse nach Kreishandwerkerschaften seit 2004

Kreishandwerkerschaft	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Düsseldorf	3.810	3.929	3.867	3.913	3.970	3.923	3.939	3.742
Duisburg	1.968	2.146	2.185	2.357	2.396	2.349	2.349	2.163
Essen	2.476	2.418	2.497	2.510	2.495	2.451	2.369	2.223
Kleve	1.371	1.320	1.297	1.482	1.564	1.633	1.595	1.521
Mettmann	1.783	1.801	1.860	1.912	2.027	1.953	1.849	1.720
Mönchengladbach	1.168	1.162	1.209	1.256	1.289	1.264	1.187	1.148
Mülheim-Oberhausen	1.682	1.681	1.787	1.827	1.783	1.611	1.643	1.545
Niederrhein	4.085	4.195	4.290	4.460	4.549	4.605	4.615	4.512
Remscheid	529	536	583	565	589	548	530	491
Solingen	710	738	742	769	780	727	677	654
Wesel	2.337	2.361	2.396	2.445	2.458	2.367	2.308	2.208
Wuppertal	1.307	1.315	1.346	1.386	1.404	1.362	1.311	1.257
Nicht zuzuordnen und überregionale Innungen	597	148	135	128	133	165	172	176
Insgesamt	23.823	23.750	24.194	25.010	25.437	24.958	24.544	23.360

Tabelle 4.3
Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Aus- bildungsverhältnisse		Ausbildungs- stätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	21.005	3.568	1.791	414	3.173	864	10.304
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>1.704</i>	<i>14</i>	<i>116</i>	<i>-</i>	<i>281</i>	<i>77</i>	<i>963</i>
A Maurer/in	254	3	20	-	37	4	161
Beton- und Stahlbetonbauer/in	28	1	2	-	5	-	23
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	3	-	-	-	-	-	2
Zimmerer/Zimmerin	75	2	4	-	13	4	56
Dachdecker/in	1.016	6	43	-	189	57	597
Straßenbauer/in	117	-	8	-	10	5	63
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	27	-	3	-	5	2	11
Brunnenbauer/in	5	-	2	-	-	-	4
Gerüstbauer/in	155	2	31	-	20	5	30
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller/in	4	-	1	-	-	-	3
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	4	-	1	-	1	-	4
Holz- und Bautenschützer/in	16	-	1	-	1	-	9
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>8.478</i>	<i>495</i>	<i>608</i>	<i>9</i>	<i>1.332</i>	<i>353</i>	<i>4.168</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	5	-	-	-	1	-	5
Stuckateur/in	44	-	2	-	9	2	33
Maler/in und Lackierer/in	1.754	207	130	7	385	105	791
Bauten- und Objektbeschichter/in	230	24	17	-	88	16	85
Fahrzeuglackierer/in	369	16	60	-	76	21	200
Klempner/in	6	-	-	-	1	-	4
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2.170	16	180	-	284	68	1128
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	1.971	28	140	-	246	82	861
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	70	2	7	-	8	4	29
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	129	4	6	-	6	4	41
Tischler/in	1.271	121	39	1	170	31	663
Glaser/in	98	3	7	-	13	5	74
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	95	4	10	1	10	1	74
Estrichleger/in	7	-	-	-	-	-	6
Parkettleger/in	75	-	6	-	10	6	44
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	50	-	1	-	2	-	28
Raumausstatter/in	106	68	2	-	13	5	80
B2 Bodenleger/in	28	2	1	-	10	3	22

Fortsetzung Tabelle 4.3: Auszubildende nach Gewerke 2011

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Auszubildende		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	<i>2.384</i>	<i>95</i>	<i>150</i>	<i>1</i>	<i>298</i>	<i>70</i>	<i>968</i>
A Metallbauer/in	1.127	9	76	1	153	25	431
Feinwerkmechaniker/in	60	4	4	-	6	3	23
Mechatroniker/in für Kältetechnik	282	4	19	-	38	10	102
Informationselektroniker/in	225	5	9	-	23	5	116
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	226	-	2	-	8	1	83
Büchsenmacher/in	3	-	1	-	1	1	3
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik	76	2	2	-	7	4	25
Seiler/in	1	-	1	-	-	-	1
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	9	-	-	-	2	1	3
Metallbildner/in	1	-	-	-	-	-	1
Oberflächenbeschichter/in	13	-	1	-	-	-	7
Metall- und Glockengießer/in	3	-	-	-	-	-	2
Schneidwerkzeugmechaniker/in	3	-	2	-	-	-	2
Technischer/r Modellbauer/in	18	2	-	-	1	-	9
Modellbauer/in	8	1	-	-	-	-	7
Gebäudereiniger/in	231	27	27	-	46	17	96
Glasveredler/in	3	1	-	-	-	-	2
Buchbinder/in	5	5	-	-	1	-	4
Siebdrucker/in	1	-	-	-	-	-	1
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	89	35	6	-	12	3	50
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>4.026</i>	<i>93</i>	<i>364</i>	<i>2</i>	<i>330</i>	<i>80</i>	<i>1.693</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	358	-	42	-	36	15	178
Zweiradmechaniker/in	87	1	2	-	21	5	72
Fahrradmonteur/in	2	-	-	-	2	-	2
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	3.164	86	267	2	218	51	1201
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	383	5	50	-	49	8	218
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	20	1	-	-	3	1	13
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	12	-	3	-	1	-	9
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>827</i>	<i>212</i>	<i>52</i>	<i>12</i>	<i>161</i>	<i>62</i>	<i>445</i>
A Bäcker/in	426	70	31	4	102	34	211
Konditor/in	215	133	15	8	37	17	98
Fleischer/in	184	9	6	-	22	11	134
B1 Müller/in	1	-	-	-	-	-	1

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
B2 Speiseeishersteller/in	1	-	-	-	-	-	1
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>1.012</i>	<i>576</i>	<i>67</i>	<i>30</i>	<i>103</i>	<i>43</i>	<i>611</i>
A Augentoptiker/in	351	248	14	10	37	18	209
Hörgeräteakustiker/in	170	97	6	3	16	6	122
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	91	30	5	-	4	2	39
Orthopädieschuhmacher/in	55	16	4	-	9	1	43
Zahntechniker/in	345	185	38	17	37	16	198
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>2.574</i>	<i>2.083</i>	<i>434</i>	<i>360</i>	<i>668</i>	<i>179</i>	<i>1.456</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	50	11	3	1	5	1	47
Schornsteinfeger/in	96	13	3	-	16	5	93
Bootsbauer/in	4	-	1	-	1	-	3
Friseur/in	2.037	1.783	411	350	585	157	1039
B1 Uhrmacher/in	5	1	-	-	-	-	4
Graveur/in	13	4	-	-	-	-	10
Goldschmied/in	84	69	1	1	14	4	59
Maßschneider/in	62	54	3	3	7	1	31
Modist/in	2	2	-	-	1	-	2
Schuhmacher/in	4	1	-	-	-	-	4
Sattler/in	16	4	3	-	-	-	14
Textilreiniger/in	13	6	3	1	2	1	10
Fotograf/in	113	79	3	1	22	6	79
Orgel- und Harmoniumbauer/in	1	-	-	-	-	-	1
Klavier- und Cembalobauer/in	1	1	1	1	1	1	1
Geigenbauer/in	1	-	-	-	-	-	1
Metallblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	-	-	1
Vergolder/in	3	2	-	-	1	1	3
B2 Änderungsschneider/in	12	12	1	1	3	-	10
Bestattungsfachkraft	34	20	-	-	5	-	25
Kosmetiker/in	19	19	1	1	5	2	16
Polster- und Dekorationsnäher/in	2	2	-	-	-	-	2
Handwerkliche Ausbildungsberufe	21.005	3.568	1.791	414	3.173	864	10.304

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
<i>Anlage A</i>	<i>19.847</i>	<i>3.147</i>	<i>1.716</i>	<i>404</i>	<i>3.003</i>	<i>812</i>	<i>9.574</i>
Bauhauptgewerbe	1.680	14	113	-	279	77	947
Ausbaugewerbe	8.117	421	588	8	1.287	338	3.914
Gewerblicher Bedarf	2.000	24	114	1	236	49	784
Kraftfahrzeuggewerbe	4.026	93	364	2	330	80	1.693
Lebensmittelgewerbe	825	212	52	12	161	62	443
Gesundheitsgewerbe	1.012	576	67	30	103	43	611
Personenbezogene Dienstleistungen	2.187	1.807	418	351	607	163	1.182
<i>Anlage B1</i>	<i>1.042</i>	<i>366</i>	<i>70</i>	<i>8</i>	<i>145</i>	<i>47</i>	<i>641</i>
Bauhauptgewerbe	4	-	1	-	-	-	3
Ausbaugewerbe	333	72	19	1	35	12	232
Gewerblicher Bedarf	384	71	36	-	62	21	184
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	1	-	-	-	-	-	1
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	320	223	14	7	48	14	221
<i>Anlage B2</i>	<i>116</i>	<i>55</i>	<i>5</i>	<i>2</i>	<i>25</i>	<i>5</i>	<i>89</i>
Bauhauptgewerbe	20	-	2	-	2	-	13
Ausbaugewerbe	28	2	1	-	10	3	22
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	1	-	-	-	-	-	1
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	67	53	2	2	13	2	53
Kaufmännische Ausbildungsberufe	1.880	1.567	143	116	354	130	1.064
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	1.237	1.155	102	93	265	98	566
davon:							
- Bäckerei	983	929	79	72	214	79	397
- Konditorei	81	79	12	12	19	8	46
- Fleischerei	173	147	11	9	32	11	123
Automobilkaufmann/frau	83	33	10	5	15	6	55
Bürokaufmann/frau	558	378	31	18	74	26	441
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	2	1	-	-	-	-	2

Fortsetzung Tabelle 4.3: Ausbildungsverhältnisse nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppen / -berufe	Ausbildungsverhältnisse		Ausländische Auszubildende		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse		Ausbildungsstätten
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	darunter in der Probezeit	
Sonstige Ausbildungsberufe	340	7	25	-	64	16	200
Asphaltbauer/in	1	-	-	-	-	-	1
Ausbaufacharbeiter/in	69	2	7	-	9	3	49
Baugeräteführer/in	1	-	-	-	-	-	1
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	3	-	1	-	2	-	3
Bauzeichner/in	1	-	-	-	-	-	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	46	-	3	-	6	2	23
Fassadenmonteur/in	2	-	-	-	-	-	1
Gestalter/in für visuelles Marketing	1	1	-	-	-	-	1
Hochbaufacharbeiter/in	94	-	8	-	14	3	48
Industriekaufmann/frau	-	-	-	-	1	-	-
IT-System-Elektroniker/in	1	-	-	-	-	-	1
Kanalbauer/in	37	-	-	-	3	-	20
Mediengestalter/in Bild und Ton	3	1	-	-	1	-	1
Naturwerksteinmechaniker/in	1	-	-	-	-	-	1
Technische/r Systemplaner/in	3	-	-	-	-	-	3
Technische/r Zeichner/in	7	2	1	-	7	3	7
Teilezurichter/in	11	-	-	-	-	-	5
Tiefbaufacharbeiter/in	57	1	5	-	21	5	32
Trockenbaumonteur/in	1	-	-	-	-	-	1
Zerspanungsmechaniker/in	1	-	-	-	-	-	1
Behinderten-Ausbildungsberufe nach § 42m HwO	135	12	7	-	17	2	26
Bau- und Metallmaler/in	44	4	3	-	6	-	4
Bürokraft	1	-	-	-	-	-	1
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	8	-	-	-	-	-	2
Holzbearbeiter/in	81	8	4	-	11	2	18
Metallwerker/in	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	23.360	5.154	1.966	530	3.608	1.012	11.594

Tabelle 4.4

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
Handwerkliche Ausbildungsberufe	7.699	1.422	230	3.386	3.177	882	24
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>686</i>	<i>7</i>	<i>34</i>	<i>382</i>	<i>236</i>	<i>32</i>	<i>2</i>
A Maurer/in	117	2	1	73	36	7	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in	13	1	-	6	6	1	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	2	-	-	-	2	-	-
Zimmerer/Zimmerin	33	-	-	6	24	3	-
Dachdecker/in	396	3	27	220	131	17	1
Straßenbauer/in	54	-	4	26	20	3	1
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	10	-	1	5	4	-	-
Brunnenbauer/in	1	-	-	1	-	-	-
Gerüstbauer/in	51	1	1	39	10	1	-
B1 Betonstein- und Terrazzohersteller/in	2	-	-	2	-	-	-
B2 Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	2	-	-	-	2	-	-
Holz- und Bautenschützer/in	5	-	-	4	1	-	-
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>3.085</i>	<i>207</i>	<i>101</i>	<i>1.426</i>	<i>1.250</i>	<i>298</i>	<i>10</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	3	-	1	1	-	1	-
Stuckateur/in	20	-	-	14	3	3	-
Maler/in und Lackierer/in	726	88	40	476	181	28	1
Bauten- und Objektbeschichter/in	113	13	23	77	8	2	3
Fahrzeuglackierer/in	164	12	8	99	54	2	1
Klempner/in	3	-	-	1	1	1	-
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	666	4	14	316	297	38	1
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	629	7	4	194	355	73	3
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	23	-	-	4	13	6	-
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikations-technik	44	2	-	3	24	16	1
Tischler/in	513	44	7	165	242	99	-
Glaser/in	31	1	2	19	8	2	-
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	41	4	-	16	20	5	-
Estrichleger/in	4	-	1	2	1	-	-
Parkettleger/in	26	-	-	18	7	1	-
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	19	-	1	7	9	2	-
Raumausstatter/in	50	31	-	9	22	19	-
B2 Bodenleger/in	10	1	-	5	5	-	-

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt- schulab- schluss	Haupt- schulab- schluss	Real- schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländi- scher, nicht zuzuord- nender Abschluss
<i>Gewerblicher Bedarf</i>	758	28	24	339	310	84	1
A Metallbauer/in	357	4	15	206	118	18	-
Feinwerkmechaniker/in	18	1	-	3	12	3	-
Mechatroniker/in für Kältetechnik	96	1	1	26	49	20	-
Informationselektroniker/in	62	1	-	12	36	13	1
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	66	-	3	28	31	4	-
Büchsenmacher/in	1	-	-	-	1	-	-
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik	25	-	-	4	16	5	-
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	4	-	-	2	2	-	-
Oberflächenbeschichter/in	7	-	-	4	2	1	-
Metall- und Glockengießer/in	2	-	-	1	1	-	-
Schneidwerkzeugmechaniker/in	2	-	-	1	-	1	-
Technischer/r Modellbauer/in	6	-	-	1	2	3	-
Gebäudereiniger/in	79	9	5	49	21	4	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	33	12	-	2	19	12	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	1.438	40	20	527	758	129	4
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	123	-	1	54	60	8	-
Zweiradmechaniker/in	23	-	-	14	8	1	-
Fahrradmonteur/in	2	-	1	1	-	-	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1.072	37	9	340	601	118	4
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	209	3	9	114	84	2	-
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	7	-	-	3	4	-	-
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	2	-	-	1	1	-	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	304	93	12	168	92	28	4
A Bäcker/in	147	33	7	96	34	7	3
Konditor/in	93	57	2	40	31	20	-
Fleischer/in	64	3	3	32	27	1	1
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	334	182	3	29	145	156	1
A Augenoptiker/in	125	80	1	9	63	51	1
Hörgeräteakustiker/in	59	35	-	1	26	32	-
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	26	8	-	2	12	12	-
Orthopädieschuhmacher/in	16	4	1	4	4	7	-
Zahntechniker/in	108	55	1	13	40	54	-

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	1.094	865	36	515	386	155	2
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	21	3	-	6	9	6	-
Schornsteinfeger/in	46	7	-	8	34	4	-
Bootsbauer/in	3	-	-	2	-	1	-
Friseur/in	862	737	35	477	298	51	1
B1 Uhrmacher/in	2	-	-	1	1	-	-
Graveur/in	8	3	-	4	1	3	-
Goldschmied/in	31	27	-	3	6	22	-
Maßschneider/in	22	21	-	3	4	14	1
Modist/in	1	1	-	-	-	1	-
Schuhmacher/in	2	1	-	1	1	-	-
Sattler/in	5	2	-	1	3	1	-
Textilreiniger/in	5	3	-	2	3	-	-
Fotograf/in	52	32	-	-	11	41	-
Klavier- und Cembalobauer/in	1	1	-	-	-	1	-
Geigenbauer/in	1	-	-	-	-	1	-
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	-	1	-	-
Vergolder/in	1	1	-	-	-	1	-
B2 Änderungsschneider/in	8	8	-	3	4	1	-
Bestattungsfachkraft	15	11	1	2	6	6	-
Kosmetiker/in	6	6	-	1	4	1	-
Polster- und Dekorationsnäher/in	1	1	-	1	-	-	-
Handwerkliche Ausbildungsberufe	7.699	1.422	230	3.386	3.177	882	24
<i>Anlage A</i>	7.245	1.247	222	3.241	3.018	741	23
Bauhauptgewerbe	677	7	34	376	233	32	2
Ausbaugewerbe	2.935	171	99	1.369	1.186	271	10
Gewerblicher Bedarf	625	7	19	279	263	63	1
Kraftfahrzeuggewerbe	1.438	40	20	527	758	129	4
Lebensmittelgewerbe	304	93	12	168	92	28	4
Gesundheitsgewerbe	334	182	3	29	145	156	1
Personenbezogene Dienstleistungen	932	747	35	493	341	62	1
<i>Anlage B1</i>	407	148	7	129	137	133	1
Bauhauptgewerbe	2	-	-	2	-	-	-
Ausbaugewerbe	140	35	2	52	59	27	-

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt- schulab- schluss	Haupt- schulab- schluss	Real- schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/ Hochschul- reife	ausländi- scher, nicht zuzuord- nender Abschluss
Gewerblicher Bedarf	133	21	5	60	47	21	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	132	92	-	15	31	85	1
<i>Anlage B2</i>	47	27	1	16	22	8	-
Bauhauptgewerbe	7	-	-	4	3	-	-
Ausbaugewerbe	10	1	-	5	5	-	-
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	30	26	1	7	14	8	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	739	595	13	300	284	140	2
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	455	416	13	273	147	21	1
davon:							
- Bäckerei	353	330	8	220	109	15	1
- Konditorei	25	24	1	9	14	1	-
- Fleischerei	77	62	4	44	24	5	-
Automobilkaufmann/frau	46	19	-	6	20	20	-
Bürokaufmann/frau	237	160	-	21	116	99	1
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	1	-	-	-	1	-	-
Sonstige Ausbildungsberufe	166	1	13	94	49	10	-
Asphaltbauer/in	1	-	-	-	1	-	-
Ausbaufacharbeiter/in	39	1	1	24	13	1	-
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- und Betontrenntechnik	3	-	-	2	1	-	-
Bauzeichner/in	1	-	-	-	-	1	-
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	20	-	-	15	4	1	-
Fassadenmonteur/in	1	-	-	1	-	-	-
Hochbaufacharbeiter/in	46	-	5	23	18	-	-
Kanalbauer/in	16	-	1	8	6	1	-
Mediengestalter/in Bild und Ton	2	-	-	-	-	2	-
Technische/r Systemplaner/in	3	-	-	-	-	3	-

Fortsetzung Tabelle 4.4: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger nach Gewerken 2011

Ausbildungsgruppe / -beruf	Auszubildende		schulische Vorbildung/letzter Abschluss				
	insgesamt	davon weiblich	ohne Haupt-schulab-schluss	Haupt-schulab-schluss	Real-schul- oder gleichwertiger Abschluss	Fach-/Hochschul-reife	ausländi-scher, nicht zuzuord-nender Abschluss
Technische/r Zeichner/in	2	-	-	1	-	1	-
Teilezurichter/in	6	-	-	5	1	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in	26	-	6	15	5	-	-
Behinderten-Ausbildungsberufe nach § 42m HwO	57	7	24	29	1	-	3
Bau- und Metallmaler/in	28	3	15	10	-	-	3
Fachkraft für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	6	-	1	5	-	-	-
Holzbearbeiter/in	23	4	8	14	1	-	-
Insgesamt	8.661	2.025	280	3.809	3.511	1.032	29

Tabelle 4.5

Ausländische Auszubildende nach Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten 2011

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende			davon in . . . Berufen		
	insgesamt	männlich	weiblich	handwerk- lichen	kauf- männischen	sonstigen
Albanien	24	20	4	23	1	-
Belgien	2	2	-	2	-	-
Bosnien und Herzegowina	53	41	12	47	6	-
Bulgarien	3	3	-	3	-	-
Dänemark und Faröer	1	1	-	1	-	-
Estland	1	1	-	-	1	-
Frankreich, einschl. Korsika	2	2	-	2	-	-
Griechenland	111	85	26	107	4	-
Italien	207	145	62	194	11	2
Kasachstan	6	6	-	6	-	-
Kroatien	25	19	6	21	3	1
Lettland	3	2	1	3	-	-
Litauen	7	6	1	7	-	-
Marokko	39	33	6	33	5	1
Mazedonien	38	28	10	35	2	1
Montenegro	4	3	1	4	-	-
Niederlande	12	8	4	11	1	-
Österreich	3	2	1	3	-	-
Polen	46	35	11	39	7	-
Portugal	33	29	4	33	-	-
Rumänien	8	5	3	8	-	-
Russische Föderation	27	23	4	25	2	-
Schweden	1	-	1	1	-	-
Serbien	63	50	13	58	4	1
Slowakei	1	-	1	-	1	-
Slowenien	1	1	-	1	-	-
Spanien	31	17	14	25	6	-
Tschechische Republik	1	1	-	1	-	-
Türkei	931	635	296	831	77	23
Ukraine	21	17	4	21	-	-
Ungarn	1	1	-	1	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	4	3	1	4	-	-
Vereinigtes Königreich	5	4	1	4	1	-
Weißrussland	5	4	1	5	-	-
Sonstige	228	188	40	210	10	8
ohne Angabe	18	16	2	17	1	-
Insgesamt	1.966	1.436	530	1.786	143	37

Tabelle 5.1

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Gruppen seit 2004

Jahr	Ins- gesamt	Handwerksgruppen							Kaufm. Berufe	Sonstige	Behin- derten- berufe
		Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gewerbe	Gewerb- licher Bedarf	Kraftfahr- zeug- gewerbe	Lebens- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Personen- bezogene Dienst- leistungen			
2004	6.571	440	2.408	679	1.062	241	227	932	494	39	49
2005	5.917	339	2.201	565	986	174	233	861	456	51	51
2006	5.847	349	1.972	545	1.008	246	339	815	493	32	48
2007	6.054	342	1.961	559	1.055	282	240	906	602	62	45
2008	6.285	341	2.142	462	1.182	312	234	889	615	67	41
2009	5.704	351	1.904	473	1.028	246	228	846	491	102	35
2010	6.436	381	2.188	536	1.065	249	220	1.014	648	99	36
2011	6.509	425	2.233	636	1.115	259	234	822	615	134	36

Tabelle 5.2

Abgelegte und bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen und Erfolgsquote nach Geschlecht seit 2004

Jahr	Abgelegte Gesellenprüfungen		Bestandene Gesellenprüfungen		Erfolgsquote in v. H.		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2004	8.722	1.992	6.571	1.594	75,3	74,0	80,0
2005	7.858	1.688	5.917	1.380	75,3	73,5	81,8
2006	7.632	1.806	5.847	1.473	76,6	75,1	81,6
2007	7.811	1.847	6.054	1.507	77,5	76,2	81,6
2008	7.841	1.839	6.285	1.498	80,2	79,8	81,5
2009	7.056	1.685	5.704	1.410	80,8	79,9	83,7
2010	8.164	2.039	6.436	1.738	78,8	76,7	85,2
2011	8.205	1.936	6.509	1.571	79,3	78,8	81,1

Tabelle 5.3

Bestandene Gesellen- und Abschlussprüfungen nach Kreishandwerkerschaften seit 2004

Kreishandwerkerschaft	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Düsseldorf	1.153	976	936	912	865	816	1.011	1.050
Duisburg	535	463	506	477	514	555	638	629
Essen	687	629	714	724	818	619	630	637
Kleve	409	360	355	370	385	338	447	422
Mettmann	355	391	329	363	374	425	456	447
Mönchengladbach	244	240	201	258	216	269	372	339
Mülheim-Oberhausen	419	364	323	359	382	449	410	414
Niederrhein	884	809	866	855	976	1.056	1.130	1.215
Remscheid	84	75	91	100	106	137	146	150
Solingen	199	177	183	176	159	88	209	194
Wesel	538	480	474	483	466	634	631	634
Wuppertal	266	243	172	219	261	285	323	342
Kammereigener und überregionaler Prüfungsausschuss	798	710	697	758	763	33	33	36
Insgesamt	6.571	5.917	5.847	6.054	6.285	5.704	6.436	6.509

Tabelle 5.4

Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2011

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen		
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs-wiederholer	insgesamt	davon weiblich	Erfolgsquote in v. H.
Handwerkliche Ausbildungsberufe	7.304	1.388	1.217	5.724	1.082	78,4
<i>Bauhauptgewerbe</i>	<i>624</i>	<i>7</i>	<i>178</i>	<i>425</i>	<i>6</i>	<i>68,1</i>
A Maurer/in	119	2	37	94	2	79,0
Beton- und Stahlbetonbauer/in	8	1	2	8	1	100
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	5	-	2	3	-	60,0
Zimmerer/Zimmerin	20	1	-	20	1	100
Dachdecker/in	343	1	101	196	1	57,1
Straßenbauer/in	47	1	14	34	1	72,3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	14	1	3	9	-	64,3
Brunnenbauer/in	3	-	-	3	-	100
Gerüstbauer/in	64	-	19	57	-	89,1
B2 Holz- und Bautenschützer/in	1	-	-	1	-	100
<i>Ausbaugewerbe</i>	<i>2.866</i>	<i>161</i>	<i>503</i>	<i>2.233</i>	<i>143</i>	<i>77,9</i>
A Ofen- und Luftheizungsbauer/in	1	-	1	1	-	100
Stuckateur/in	26	1	3	19	1	73,1
Maler/in und Lackierer/in	662	68	122	479	59	72,4
Bauten- und Objektbeschichter/in	128	10	32	88	8	68,8
Fahrzeuglackierer/in	138	10	25	112	9	81,2
Klempner/in	3	-	1	1	-	33,3
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	692	6	156	515	4	74,4
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	601	12	98	477	11	79,4
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	34	-	1	34	-	100
Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik	19	1	-	19	1	100
Tischler/in	449	30	57	391	28	87,1
Glaser/in	27	1	2	19	1	70,4
B1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	26	-	-	22	-	84,6
Estrichleger/in	2	-	-	2	-	100
Parkettleger/in	15	-	2	14	-	93,3
Raumausstatter/in	36	22	2	34	21	94,4
B2 Bodenleger/in	7	-	1	6	-	85,7
Gewerblicher Bedarf	721	28	75	636	24	88,2
A Metallbauer/in	327	1	24	305	1	93,3
Feinwerkmechaniker/in	13	-	-	13	-	100
Mechatroniker/in für Kältetechnik	74	1	6	66	1	89,2
Kälteanlagenbauer/in	2	-	2	2	-	100

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2011

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen		
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs-wiederholer	insgesamt	davon weiblich	Erfolgsquote in v. H.
Informationselektroniker/in	80	2	10	68	2	85,0
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentchnik	67	-	5	60	-	89,6
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik	21	-	-	21	-	100
B1 Behälter- und Apparatebauer/in	3	-	-	3	-	100
Metallbildner/in	1	-	-	1	-	100
Oberflächenbeschichter/in	9	1	3	6	1	66,7
Metall- und Glockengießer/in	1	-	-	1	-	100
Schneidwerkzeugmechaniker/in	3	1	-	3	1	100
Modellbauer/in	6	1	-	6	1	100
Gebäudereiniger/in	77	11	16	54	8	70,1
Siebdrucker/in	3	-	-	3	-	100
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	34	10	9	24	9	70,6
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>	<i>1.380</i>	<i>23</i>	<i>197</i>	<i>1.115</i>	<i>22</i>	<i>80,8</i>
A Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	94	-	12	79	-	84,0
Zweiradmechaniker/in	37	1	3	35	1	94,6
Fahrradmonteur/in	5	-	-	4	-	80,0
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1.071	20	161	875	19	81,7
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	164	2	21	115	2	70,1
Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik	2	-	-	2	-	100
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	7	-	-	5	-	71,4
<i>Lebensmittelgewerbe</i>	<i>305</i>	<i>63</i>	<i>47</i>	<i>259</i>	<i>54</i>	<i>84,9</i>
A Bäcker/in	176	19	34	147	16	83,5
Konditor/in	70	41	7	60	36	85,7
Fleischer/in	57	2	6	50	1	87,7
B2 Speiseeishersteller/in	2	1	-	2	1	100
<i>Gesundheitsgewerbe</i>	<i>292</i>	<i>166</i>	<i>44</i>	<i>234</i>	<i>135</i>	<i>80,1</i>
A Augenoptiker/in	103	76	21	79	59	76,7
Hörgeräteakustiker/in	50	29	11	32	18	64,0
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	15	6	2	13	6	86,7
Orthopädieschuhmacher/in	24	6	6	15	5	62,5
Zahntechniker/in	100	49	4	95	47	95,0
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	<i>1.116</i>	<i>940</i>	<i>173</i>	<i>822</i>	<i>698</i>	<i>73,7</i>
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	19	1	-	14	1	73,7
Schornsteinfeger/in	23	1	3	19	1	82,6
Bootsbauer/in	1	-	-	1	-	100
Friseur/in	932	834	155	665	609	71,4

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2011

Ausbildungsberuf/ Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen		
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungs-wiederholer	insgesamt	davon weiblich	Erfolgsquote in v. H.
B1 Uhrmacher/in	2	-	1	2	-	100
Graveur/in	6	1	-	6	1	100
Goldschmied/in	24	18	1	22	17	91,7
Maßschneider/in	25	24	4	19	18	76,0
Modist/in	1	1	-	1	1	100
Sattler/in	6	1	-	6	1	100
Textilreiniger/in	2	2	-	2	2	100
Fotograf/in	43	33	6	34	24	79,1
Keramiker/in	1	-	-	1	-	100
Klavier- und Cembalobauer/in	2	-	1	2	-	100
Holzblasinstrumentenmacher/in	1	-	-	1	-	100
Vergolder/in	1	-	-	1	-	100
B2 Änderungsschneider/in	6	5	2	6	5	100
Bestattungsfachkraft	12	10	-	11	9	91,7
Kosmetiker/in	6	6	-	6	6	100
Polster- und Dekorationsnäher/in	3	3	-	3	3	100
Handwerkliche Ausbildungsberufe	7.304	1.388	1.217	5.724	1.082	78,4
<i>Anlage A</i>	<i>6.937</i>	<i>1.237</i>	<i>1.169</i>	<i>5.419</i>	<i>953</i>	<i>78,1</i>
Bauhauptgewerbe	623	7	178	424	6	68,1
Ausbaugewerbe	2.780	139	498	2.155	122	77,5
Gewerblicher Bedarf	584	4	47	535	4	91,6
Kraftfahrzeuggewerbe	1.380	23	197	1.115	22	80,8
Lebensmittelgewerbe	303	62	47	257	53	84,8
Gesundheitsgewerbe	292	166	44	234	135	80,1
Personenbezogene Dienstleistungen	975	836	158	699	611	71,7
<i>Anlage B1</i>	<i>330</i>	<i>126</i>	<i>45</i>	<i>270</i>	<i>105</i>	<i>81,8</i>
Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-
Ausbaugewerbe	79	22	4	72	21	91,1
Gewerblicher Bedarf	137	24	28	101	20	73,7
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	114	80	13	97	64	85,1
<i>Anlage B2</i>	<i>37</i>	<i>25</i>	<i>3</i>	<i>35</i>	<i>24</i>	<i>94,6</i>
Bauhauptgewerbe	1	-	-	1	-	100
Ausbaugewerbe	7	-	1	6	-	85,7

Fortsetzung Tabelle 5.4: Gesellen- und Abschlussprüfungen in fachlicher Gliederung 2011

Ausbildungsberuf / Gruppe	Teilnehmer			bestandene Prüfungen		
	insgesamt	davon weiblich	Prüfungswiederholer	insgesamt	davon weiblich	Erfolgsquote in v. H.
Gewerblicher Bedarf	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	2	1	-	2	1	100
Gesundheitsgewerbe	-	-	-	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	27	24	2	26	23	96,3
Kaufmännische Ausbildungsberufe	678	546	44	615	487	90,7
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, davon:	397	381	35	345	330	86,9
- Bäckerei	310	299	30	273	263	88,1
- Konditorei	34	34	5	24	24	70,6
- Fleischerei	53	48	-	48	43	90,6
Automobilkaufmann/frau	33	12	-	31	11	93,9
Bürokaufmann/frau	246	151	9	237	144	96,3
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	2	2	-	2	2	100
Sonstige Ausbildungsberufe	183	2	34	134	2	73,2
Ausbaufacharbeiter/in	40	-	9	30	-	75,0
Bauzeichner/in	1	-	-	1	-	100
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	9	-	3	7	-	77,8
Fassadenmonteur/in	1	-	-	1	-	100
Hochbaufacharbeiter/in	55	-	9	39	-	70,9
Industriekaufmann/frau	1	1	-	1	1	100
IT-System-Elektroniker/in	1	-	-	1	-	100
Kanalbauer/in	19	-	3	13	-	68,4
Kaufmann/frau im Einzelhandel	1	-	-	1	-	100
Naturwerksteinmechaniker/in	2	-	-	1	-	50,0
Rohrleitungsbauer/in	1	-	-	1	-	100
Technische/r Zeichner/in	3	1	-	2	1	66,7
Teilezurichter/in	2	-	-	2	-	100
Tiefbaufacharbeiter/in	42	-	10	29	-	69,0
Trockenbaumonteur/in	1	-	-	1	-	100
Zerspanungsmechaniker/in	4	-	-	4	-	100
Behinderten-Ausbildungsberufe nach § 42m HwO	40	-	-	36	-	90,0
Bau- und Metallmaler/in	13	-	-	9	-	69,2
Holzbearbeiter/in	27	-	-	27	-	100
Insgesamt	8.205	1.936	1.295	6.509	1.571	79,3

Tabelle 6.1

Bestandene Meisterprüfungen nach Gruppen seit 2004

Jahr	insgesamt	davon weiblich	davon weiblich in v. H.	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Gewerblicher Bedarf	Kraftfahrzeuggewerbe	Lebensmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Personenbezogene Dienstleistungen
2004	1.201	216	18,0	93	473	147	191	9	48	240
2005	1.142	213	18,7	63	422	166	206	14	77	194
2006	1.175	290	24,7	95	402	94	195	11	121	257
2007	1.001	263	26,3	69	292	139	154	9	119	219
2008	985	273	27,7	64	309	107	162	10	79	254
2009	1.041	244	23,4	69	315	106	221	12	103	215
2010	1.033	278	26,9	65	297	129	181	17	75	269
2011	1.023	247	24,1	46	323	128	194	16	91	225

Tabelle 6.2

Altersstruktur der Jungmeister 2011

Gruppen	Lebensalter						
	20 - 22	23 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 und älter
Bauhauptgewerbe	6,5 %	10,9 %	30,4 %	30,4 %	10,9 %	10,9 %	-
Ausbaugewerbe	3,4 %	12,7 %	39,0 %	23,5 %	10,5 %	9,6 %	1,2 %
Gewerblicher Bedarf	12,5 %	13,3 %	44,5 %	11,7 %	10,2 %	7,0 %	0,8 %
Kraftfahrzeuggewerbe	7,2 %	14,9 %	41,8 %	22,2 %	5,7 %	7,7 %	0,5 %
Lebensmittelgewerbe	12,5 %	18,8 %	25,0 %	18,8 %	-	25,0 %	-
Gesundheitsgewerbe	2,2 %	13,2 %	41,8 %	29,7 %	11,0 %	2,2 %	-
Personenbezogene Dienstleistungen	11,6 %	18,7 %	45,8 %	16,9 %	5,3 %	1,8 %	-
Insgesamt	7,2 %	14,6 %	41,3 %	21,1 %	8,3 %	6,8 %	0,6 %

Tabelle 6.3

Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2011

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>		zusammen	männlich	weiblich
<i>Bauhauptgewerbe</i>		46	44	2
A	Maurer/in und Betonbauer/in	18	18	-
	Zimmerer/Zimmerin	1	1	-
	Dachdecker/in	26	24	2
	Straßenbauer/in	1	1	-
<i>Ausbaugewerbe</i>		323	313	10
A	Stuckateur/in	6	6	-
	Maler/in und Lackierer/in	65	58	7
	Installateur/in und Heizungsbauer/in	99	98	1
	Elektrotechniker/in	92	91	1
	Tischler/in	61	60	1
<i>Gewerblicher Bedarf</i>		128	126	2
A	Metallbauer/in	38	38	-
	Feinwerkmechaniker/in	27	26	1
	Kälteanlagenbauer/in	17	17	-
	Informationstechniker/in	8	8	-
	Landmaschinenmechaniker/in	24	24	-
B1	Metallbildner/in	2	2	-
	Galvaniseur/in	11	10	1
	Gebäudereiniger/in	1	1	-
<i>Kraftfahrzeuggewerbe</i>		194	192	2
A	Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	13	12	1
	Zweiradmechaniker/in	5	5	-
	Kraftfahrzeugtechniker/in	171	170	1
	Mechanikermeister/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	5	5	-
<i>Lebensmittelgewerbe</i>		16	14	2
A	Bäcker/in	7	5	2
	Fleischer/in	9	9	-
<i>Gesundheitsgewerbe</i>		91	45	46
A	Augenoptiker/in	69	28	41
	Orthopädietechniker/in	9	7	2
	Orthopädienschuhmacher/in	2	2	-
	Zahntechniker/in	11	8	3

Fortsetzung Tabelle 6.3: Bestandene Meisterprüfungen nach Gewerken 2011

<i>Handwerksgruppe / Gewerk</i>	zusammen	männlich	weiblich
<i>Personenbezogene Dienstleistungen</i>	225	42	183
A Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	8	6	2
Friseur/in	185	24	161
B1 Graveur/in	4	3	1
Maßschneider/in	14	-	14
Sattler/in und Feintäschner/in	1	-	1
B2 Bestattungsgewerbe	13	9	4
<i>Anlage A</i>	977	751	226
Bauhauptgewerbe	46	44	2
Ausbaugewerbe	323	313	10
Gewerblicher Bedarf	114	113	1
Kraftfahrzeuggewerbe	194	192	2
Lebensmittelgewerbe	16	14	2
Gesundheitsgewerbe	91	45	46
Personenbezogene Dienstleistungen	193	30	163
<i>Anlage B1</i>	33	16	17
Bauhauptgewerbe	-	-	-
Ausbaugewerbe	-	-	-
Gewerblicher Bedarf	14	13	1
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	19	3	16
<i>Anlage B2</i>	13	9	4
Bauhauptgewerbe	-	-	-
Ausbaugewerbe	-	-	-
Gewerblicher Bedarf	-	-	-
Kraftfahrzeuggewerbe	-	-	-
Lebensmittelgewerbe	-	-	-
Gesundheitsgewerbe	-	-	-
Personenbezogene Dienstleistungen	13	9	4
Insgesamt	1.023	776	247

Tabelle 6.4

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung seit 2004¹⁾

Jahr	Lehrgänge		Teilnehmer		Teilnehmerstunden	
	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV	Teil I und II	Teil III und IV
2004	111	107	2.274	2.452	952.495	544.285
2005	102	98	2.186	2.302	983.672	540.145
2006	100	98	2.125	2.267	920.291	521.195
2007	92	97	1.890	2.203	872.946	499.586
2008	99	99	1.988	2.352	926.559	580.427
2009	95	98	2.080	2.356	959.228	564.621
2010	92	98	2.154	2.361	1.022.016	568.195
2011	95	100	2.278	2.345	1.141.523	563.380

¹⁾ Die Meisterprüfung besteht aus vier Teilen: Fachpraxis (I), Fachtheorie (II), Betriebswirtschaft und Recht (III), Berufs- und Arbeitspädagogik (IV).

Tabelle 7.1

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen (ohne Meisterprüfungen) seit 2004

Jahr	Abgelegte Fortbildungsprüfungen			Bestandene Fortbildungsprüfungen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2004	4.032	3.114	918	3.492	2.686	806
2005	3.987	3.105	882	3.287	2.529	758
2006	3.762	2.873	889	3.092	2.327	765
2007	3.815	2.835	980	3.191	2.341	850
2008	3.926	3.006	920	3.270	2.471	799
2009	4.101	3.085	1.016	3.414	2.556	858
2010	3.345	2.509	836	3.311	2.484	827
2011	3.401	2.528	873	3.334	2.473	861

Tabelle 7.2

Berufliche Fortbildungslehrgänge seit 2004

Jahr	Lehrgänge			Teilnehmer			Teilnehmerstunden		
	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige	Technik	Betriebs- wirtschaft	Sonstige
2004	68	35	44	941	502	623	48.969	51.987	24.741
2005	61	40	50	810	704	1.005	47.964	71.087	28.573
2006	95	47	28	1.307	910	411	71.455	75.957	20.839
2007	81	35	81	865	399	1.623	64.474	61.351	25.863
2008	80	31	66	1.270	756	1.135	68.565	61.439	30.465
2009	69	18	48	828	351	759	56.054	74.659	24.255
2010	137	17	59	1.161	298	936	91.539	71.503	23.054
2011	300	23	40	3.413	373	1.095	213.560	81.240	20.962

Tabelle 7.3

Teilnehmer an beruflichen Fortbildungsprüfungen 2011

Berufsbezeichnung	Teilnehmer		mit bestandener Prüfung		an Wiederholungsprüfungen		
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	davon bestanden
<i>Kaufmännische Fortbildungsprüfungen</i>	1.339	336	1.301	326	123	38	106
Betriebswirt/in (HWK)	99	19	76	17	10	3	5
Europaassistent/in im Handwerk	9	1	9	1	-	-	-
Fachkaufmann/frau - Handwerkswirtschaft ¹⁾	1.231	316	1.216	308	113	35	101
<i>Sonstige Fortbildungsprüfungen</i>	460	118	440	117	76	4	66
Bestatter/in (Geprüfte/r)	13	3	13	3	2	-	2
Colorist/in (Geprüfte/r)	66	54	66	54	1	-	1
Fachkraft für Solartechnik (HWK)	21	-	20	-	-	-	-
Fachwirt/in für Ganzheitskosmetik und Wellness (Geprüfte/r)	5	5	5	5	-	-	-
Funeralmaster/in (Bestattermeister/in)	24	7	24	7	-	-	-
Gebäudeenergieberater/in (HWK)	30	2	20	1	4	1	-
Gerüstbaukolonnenführer/in	57	-	51	-	4	-	1
Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in ¹⁾	133	1	130	1	51	1	48
Kremationstechniker/in	12	2	12	2	-	-	-
Make-Up Artisti/in / Visagist/in (HWK) (Geprüfte/r)	17	17	17	17	1	1	1
Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Geprüfte/r)	20	3	20	3	11	1	11
Nageldesigner/in	9	8	9	8	-	-	-
Servicetechniker/in für Land- und Baumaschinen	18	-	18	-	-	-	-
Thanatopraktiker/in	16	1	16	1	2	-	2
Stylist/in für Haarverlängerung und -verdichtung (HWK) (Geprüfte/r)	19	15	19	15	-	-	-
Ausbildereignungsprüfung ¹⁾	1.505	432	1.501	430	95	25	91
Insgesamt	3.304	886	3.242	873	294	67	263

¹⁾ Diese Prüfungen können auch für die Meisterprüfung angerechnet werden.

Tabelle 8.1

Betriebsberatungen nach Themen 2011

Thema	Kurzkontakte	Beratungen
<i>Gründung und Entwicklung von Unternehmen</i>	<i>24.961</i>	<i>4.573</i>
Unternehmensanalyse und -strategie	.	1.589
Unternehmensnachfolge	.	501
Existenzgründung	.	900
Marketing und Vertrieb	.	423
Rechnungswesen	.	198
Finanzierung, Investition und Förderung	.	483
Außenwirtschaft	1.414	163
Rechts-/Versicherungsfragen	.	316
Sonstiges	-	-
<i>Umwelt, Technik und Standortfragen</i>	.	<i>616</i>
Standortplanung, Transport und Logistik	.	206
Maschinenbelegung, Betriebs- und Ablaufplanung	.	56
Technik	.	111
Umwelt und Energie	.	243
<i>Unternehmenskommunikation</i>	.	<i>190</i>
Formgebung, Corporate Design	.	190
EDV, Internet	.	.
Presse und Kommunikation (ab Berichtsjahr 2012)	.	.
<i>Recht</i>	<i>72.816</i>	<i>5.319</i>
Handwerksrolle und Servicecenter	54.745	5.105
Allgemeine Rechtsberatung	18.071	214
<i>Personal und Arbeitswelt</i>	<i>215</i>	<i>483</i>
Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	.	136
Demographie und Fachkräftebedarf	.	55
Personal-, Sozialwesen und Organisation	.	229
Integration	215	63
Fort- und Weiterbildung (ab Berichtsjahr 2012)	.	.
<i>Ausbildung</i>	<i>12.054</i>	<i>1.598</i>
betriebsbezogen	1.224	96
personenbezogen	2.040	162
berufsbezogen	1.428	98
Recht	3.366	296
Weiterbildung	1.240	94
Lehrstellensuche und -vermittlung	2.700	840
Sonstiges	56	12
Insgesamt	110.046	12.779

Ausgewählte Veröffentlichungen

- 4/12 Lagebericht Handwerk Herbst 2012
- 3/12 Werkbund – Bauhaus und Handwerk neu gesehen
- 2/12 Unternehmen, Umsätze und tätige Personen im Handwerk 2009-2011
- 1/12 Lagebericht Handwerk Frühjahr 2012
- 7/11 Verleihung des Georg-Schulhoff-Preises 2011 an Prof. Dr. Norbert Lammert
- 5/11 Werkbund, Bauhaus und Handwerk neu gesehen,
Zur Wertigkeit des Handwerks für die moderne, Prof. Dr. Roland Günter
- 1/11 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Vortrag von Präses Nikolaus Schneider
- 4/10 60. Meisterfeier 2009, 61. Meisterfeier 2010
- 2/10 Ambitionen junger Meisterinnen und Meister im Handwerk – Jungmeisterumfrage (digital)
- 6/09 Die Reform der sozialen Marktwirtschaft
- 5/09 Richard Sennett: Verleihung des europäischen Handwerkspreises und Dokumentation des
„Sennett-Workshop“
- 4/09 Energiewende in Deutschland
- 2/09 Motive und Ambitionen für die Aufstiegsfortbildung zur Meisterin/ zum Meister im Handwerk
„Jungmeisterumfrage“ (digital)
- 5/08 1958 – 2008: 50 Jahre Stiftung Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
- 4/08 Wir sind für Sie da – Der Service der Handwerkskammer Düsseldorf
50 Beispiele - 50 zufriedene Handwerker
- 4/07 Das Maß des Menschen – Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert
- 3/06 Die Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft
- 5/05 Tradition und Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements in Handwerk und Mittelstand
- 1/05 Die genossenschaftliche Selbsthilfe – heute aktueller denn je
- 4/04 Wer umgelegt worden ist, kann nicht mehr ausbilden
Ausbildung – eine gesellschaftspolitische Herausforderung

Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 8795-362
Telefax 0211 8795-363
www.hwk-duesseldorf.de
statistik@hwk-duesseldorf.de